

BLV Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

25. Jahrgang

5. April 1982

Nr. 4

Deutsche Meisterschaft – Jugend und Schüler NRW-Teilnehmer mit 12,5 Titeln überaus erfolgreich –

Am 27./28. 2. 1982 fanden in Völklingen die 30. Deutsche Jugend- und 10. Deutsche Schülereinzelsmeisterschaft statt.

Die Ausrichtung dieser Meisterschaft war vom Saarländischen Badmintonverband und vom TV Völklingen anlässlich des 25jährigen Bestehens übernommen worden. Hierzu darf festgestellt werden, daß die Ausrichtung perfekt organisiert war und die Veranstaltung in einem wahrhaft würdigen Rahmen stattfand. Da auch die vom Veranstalter überreichten Siegerpreise einmalig waren und alles bisher dagewesene in den Schatten stellten, muß von einem rundum gelungenen Turnier gesprochen werden.

Das Gleiche trifft auch für die sportlichen Erfolge aus der Sicht der NRW-Teilnehmer zu. So waren doch in allen 15 Finalbegegnungen Spieler aus NRW beteiligt und bei 13 Siegerehrungen standen Sportler aus unserem Landesverband auf dem höchsten »Treppchen«. Diese Bilanz ist beängstigend gut und sollte nicht in jedem Falle als Maßstab für künftige Veranstaltungen herangezogen werden.

Zum Turnier selbst ist zu sagen, daß es doch einige Überraschungen gegeben hat: So war der Titelgewinn von Christoph Fische-
dick keineswegs erwartet worden. Doch Christoph zeigte eine sehr konzentrierte Leistung und setzte sich nach guten Vorrundenspielen

auch im Finale gegen den favorisierten V. Renzelmann durch. Im Endspiel Herrendoppel Jugend A kam es wohl zu einem der spannendsten und besten Spiele des gesamten Turniers zwischen F. Diekmann/P. Sudarbo und R. Rausch/M. Fische-
dick. Nachdem im 3. Satz beim Stande von 16:16 das Aufschlagrecht mehrfach wechselte, gewannen schließlich doch F. Diekmann/P. Sudarbo. Bei den Damen Jugend A erwies sich die Titelverteidigerin Christiane Russ als stärkste Einzelspielerin. Nachdem es bei ihr in den vorangegangenen DBV-Turnieren nicht immer optimal lief, war sie jetzt zum richtigen Zeitpunkt topfit und ließ im Endspiel ihrer Gegnerin G. Sadewater (Berlin) keine Chance. Im Finale des Damendoppel Jugend A siegten nach guten Leistungen die an Nr. 1 gesetzten St. Rommerskirchen/S. Krüger in zwei Sätzen gegen Ch. Russ/D. Hökel. Da die siegreiche Paarung noch für ein weiteres Jahr für die Jugend startberechtigt ist, werden beide Spielerinnen künftig die Favoritenbürde zu tragen haben. Im Mixed Jugend A kam es wieder zu einem reinen NRW-Endspiel zwischen A. Schönfelder/S. Altmann und R. Rausch/K. Meiert. In einem hochklassigen Dreisatzspiel siegten schließlich R. Rausch/K. Meiert, nicht zuletzt deshalb, weil sie sich als nervenstärker erwiesen.

Bei den Herren Jugend B zeigten sich wieder einmal die beiden NRW-Spieler Guido Schänzler und Christian Diekmann als überragende Spieler ihrer Altersklasse. Beide waren in allen drei Endspielen vertreten und teilten sich die Titel. Während G. Schänzler das Herreneinzel in 3 Sätzen gewann, drehte Chr. Diekmann mit seiner Partnerin Anja Stohlmann im Mixed den Spieß um und besiegte die Paarung G. Schänzler/Birgitt Zorn ebenfalls in 3 Sätzen.

Die Herrendoppelpaarung G. Schänzler/Chr. Diekmann siegte im Endspiel unangefochten gegen M. Türnich/B. Westermann, die sich nach einem äußerst dramatischen Dreisatzspiel gegen Kammandel/Entzel für das Finale qualifiziert hatte. Bei den Damen Jugend B siegte für viele überraschend die NRW-Spielerin Christine Skropke. Sie zeigte bei diesem Turnier ihre bisher beste Leistung und erreichte nach Siegen über C. Munz, H. Gebhardt und B. Faßbender das Finale, in welchem sie dann in zwei Sätzen die höher eingeschätzte B. Schillig bezwang. Im Damendoppel Jugend B erwies sich die

Paarung A. Stohlmann/A. Wehner als unschlagbar. Im Endspiel besiegten sie die an Nr. 1 gesetzten B. Schillig/C. Munz deutlich in zwei Sätzen. Anja Stohlmann sicherte sich damit ihren zweiten Titel.

Bei den Schüler Jungen erreichten Michael Czoik und Martin Luhn (beide NRW) ebenfalls alle drei Endspiele. Im Jungeneinzel siegte nach einem sehenswerten Spiel M. Luhn im 3. Satz mit 18:17. Dieses Spiel hätte eigentlich zwei Sieger verdient – schade, daß einer verlieren mußte –. Im Schüler-Jugendoppel siegten dann die beiden Einzelfinalisten recht deutlich in zwei Sätzen gegen die Paarung Wurm/Frank aus Hessen. Das Schüler Mixed gewann dieses Mal die Paarung M. Czoik/H. Loges gegen M. Luhn/I. Wegner und drehte das Ergebnis der bisherigen DBV-Turniere um. Der Titel im Schüler Mädcheneinzel war eine sichere Beute der überragenden Katrin Schmidt aus Niedersachsen. Ihre Finalgegnerin Heike Loges zeigte jedoch eine ansprechende Leistung und hätte die Favoritin im 1. Satz beinahe ins Straucheln gebracht. Siegerinnen im Schüler Mädchendoppel wurden Zimmermann/Vetters (Hessen) gegen I. Wegner/A. Sotta (NRW). Unsere beiden Mädchen scheiterten nur knapp in zwei hart umkämpften Sätzen jeweils in der Verlängerung und hätten bei etwas mehr Nervenstärke (oder Glück) durchaus gewinnen können.

Neben all den Siegen gab es noch eine Vielzahl von hervorragenden Plazierungen für weitere Teilnehmer aus unserem Landesverband, so daß für die Zukunft mit weiteren guten Ergebnissen zu rechnen ist, selbst wenn einige aus dem Jugendalter herausgewachsen sind.

Plazierungen der Teilnehmer aus NRW:

Herreneinzel Jugend A

1. Christoph Fische-
dick, 3. Axel Schönfelder,
3. Frank Diekmann

Dameneinzel Jugend A

1. Christiane Russ, 3. Stephanie Rommers-
kirchen

Herrendoppel Jugend A

1. Frank Diekmann/Pramudia Sudarbo, 2. Ralf Rausch/Michael Fische-
dick, 3. Chri-
stoph Fische-
dick/Peter Zonzalla

Fortsetzung Seite 8



Christoph Fische-
dick, Deutscher Einzel-
meister Jugend A, 1982

Internationale Deutsche Badminton-Meisterschaften 1982

Je zwei Titel für Wu Dixi (China) und Morten Frost (Dänemark)

Aus deutscher Sicht gab es zwei besonders erfreuliche Tatsachen bei dieser Meisterschaft: 1. das überaus große Zuschauerinteresse und 2. das Erreichen des Halbfinals durch das junge Herren-Doppel Künstler/Frey. Für das Viertelfinale hatten sich jedoch noch einige andere deutsche Spieler qualifiziert.

Das Herren-Einzel zeigte sich ab Halbfinale als rein chinesisch-dänischer Dialog, wobei die Dänen die Oberhand behielten, so daß Morten Frost sich im Endspiel gegen seinen Landsmann Nierhoff behaupten konnte. Das gleiche Bild sah man im Damen-Einzel, wieder Dänemark und China. Allerdings behielt hier die Chinesin Wu Dixi im Endspiel die Oberhand und konnte Ann Larsen trotz einiger guter Spagatteinlagen deutlich bezwingen. Eva-Maria Zwiebler erreichte das Viertelfinale, mußte aber gegen die Chinesin Jiangin mit 11:4, 11:2 ausscheiden. Im Herren-Doppel gab es das beste Ergebnis für die deutschen Vertreter; mit Künstler/Frey, Simon/Rosenow und Klauer/Treitinger waren 3 Doppel im Viertelfinale vertreten. Zum Sieg reichte es aber »noch« nicht. Die Dänen Frost/Fladberg mußten im Endspiel wiederum gegen China antreten und behielten auch hier die Nase vorn.

Das Damen-Doppel war eine klare Sache für die Chinesinnen. Beide Doppel siegten im Halbfinale deutlich. Damit stand der Sieg für China bereits fest. Somit konnten 4 Spielerinnen den Zuschauern eine schöne Badminton demonstration bieten. Sie gestalteten das Match spannend, brachten herrliche Ballwechsel mit zum Teil artistischen Einlagen. Der hier eigentlich nebensächliche Sieg ging im 3. Satz an Dixi/Ying, womit Wu Dixi ihren zweiten Sieg errang.

Den einzigen Titel für die sonst so siegewohnten Engländer konnte das gemischte Doppel Taylor/Gilks erringen. Sie schlugen im Endspiel die holländischen Vertreter Rob und Marjan Ridder. Hier sowie im Damen-Doppel standen keine Deutschen im Viertelfinale.

Hier die Ergebnisse ab Halbfinale:

Herren-Einzel HF: Frost (Den.) – Guoliang (Chn.) o.K.; Nierhoff (Den.) – Shangquan (Chn.) 15:3, 15:4

F: Frost – Nierhoff 15:17, 15:13, 15:8;

Damen-Einzel HF: Larsen (Den.) – Rong (Chn.) 12:10, 7:11, 11:3; Dixi (Chn.) – Jiangin (Chn.) 8:11, 11:9, 11:4

F: Dixi – Larsen 11:9, 11:3

Herren-Doppel HF: Frost/Fladberg (Den.) – Tryon/Johnson (Can.) 15:9, 15:6; Guoliang/Shangquan (Chn.) – Künstler/Frey (Ger.) 15:2, 15:7

F: Frost/Fladberg – Guoliang/Shangquan 15:5, 15:6

Damen-Doppel HF: Dixi/Ying (Chn.) – Ridder/v. Beusekom (Hol.) 15:3, 15:7; Rong/Jianqui (Chn.) – Gilks/Clark (Gbr.) 15:12, 15:5

F: Dixi/Ying – Rong/Jianqui 15:8, 13:15, 15:9

Gemischtes Doppel HF: Taylor/Gilks (Gbr.) – Burden/Clark (Gbr.) 15:9, 15:10; Ridder/Ridder (Hol.) – Macdougall/Folardeau (Can.) 15:1, 15:10

F: Taylor/Gilks – Ridder/Ridder 15:12, 15:7.



HE: Morten Frost (Den.)



DE: Wu Dixi (Chn.), Ann Larsen (Den.)



I. Barsch HD: Frost/Fladberg (Den.), Guoliang/Shangquan (Chn.)



M: Taylor/Gilks (Gbr.)

Westdeutsche Meisterschaften in Witzhelden (Altersklassen)

»Wie von anderen Sportarten, so ist auch vom Badminton bekannt, daß in den Altersklassen oft mit besonders großem Ehrgeiz gekämpft wird. Nachlassende physische Fähigkeiten werden mit Willenskraft, Erfahrung und Spielwitz ausgeglichen.«

Dieser Kernsatz aus dem Grußwort des Ausrichters TV Witzhelden zog sich wie ein roter Faden durch fast alle 170 Spiele, denn hier wurde wirklich mit letztem Einsatz um jeden Punkt gekämpft, so daß die Zuschauer interessante und spannende Spiele verfolgen konnten.

Hervorheben muß man jedoch auch die Fairneß aller Teilnehmer, denn bis auf die Endspiele konnten alle Spiele ohne Schiedsrichter durchgeführt werden.

Dank gilt dem TV Witzhelden für diese insgesamt gelungene Veranstaltung.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Altersklasse A:

HE: 1. Honnen, 2. Lienig, 3. Fröndhoff, Tetenberg;

DE: 1. Niekämper, 2. Rodies, 3. Gorny, 4. Strathmann;

HD: 1. Wilhelm/Tetenberg, 2. Gehrke/Verhoeven, 3. Link/Fratzer, Lienig/Volberg;

DD: 1. Heidasch/Kasper, 2. Strathmann/Schindler, 3. Rahn/Pranke, 4. Kemmerich/Rodies;

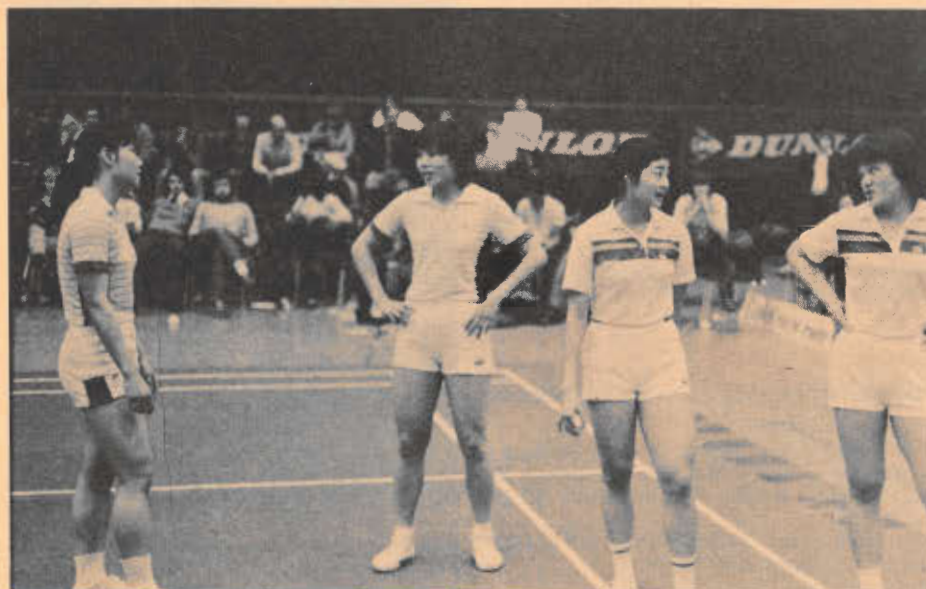
M: 1. Fratzer/Kaspar, 2. Lienig/Gorny, 3. Fröndhoff/Strathmann, 4. Schlieper/Rodies.

Altersklasse B:

HE: 1. Otto, 2. Dr. Henkels, 3. Rahn, Stohlmann;



DD: Dixi/Ying (Chn.), Rong/Jiangui (Chn.)



Die Endspielteilnehmer Klasse B:
H. G. Otto, Dr. U. Henkels

DE: 1. Voit, 2. Möller, 3. von Kieseritzky, 4. Schuhmacher;

HD: 1. Dr. Henkels/Otto, 2. Rohs/Stock, 3. Schneider/Morbach, Stohlmann/Stohlmann;

DD: 1. Möller/Voit, 2. Stohlmann/Stohlmann, 3. Lütke/Hanisch, 4. von Kieseritzky/Henkels

M: 1. Rahn/Rahn, 2. Schneider/Strassen, 3. Möller/Möller, 4. Stohlmann/Sudarbo.

Altersklasse C:

HE: 1. Bahsman, 2. Günther, 3. Bielinsky, 4. Stahlke;

HD: 1. Günther/Bielinsky, 2. Schurig/Janson, 3. Bahsman/Meya, 4. Stahlke/Voos;

M: 1. Staeck/Schuhmacher, 2. Günther/Günther, 3. Stahlke/Stahlke, 4. Aengenvoort/Aengenvoort.

Rolf Schneider

Zusatzpunkt für sportliche Fairneß

Bei den diesjährigen WD-Altersklassenmeisterschaften – die der TV Witzhelden wieder hervorragend ausrichtete – ereignete sich ein Zwischenfall, der nicht unerwähnt bleiben sollte.

Im Endspiel des Herren-Einzel-B standen sich der Witzheldener Dr. Ulli Henkels und der Monheimer Hans-Gerd Otto gegenüber. Nach knapp gewonnenen 1. Satz verletzte sich Otto im 2. Satz beim Stand von 8:8 und blieb mit starken Wadenkrampf und Muskelverhärtung am Boden liegen. Kein Geringerer als die Frau des Gegners – Gertie Henkels – lief auf das Spielfeld und massierte und pflegte Otto so lange und gut, daß er anschließend weiterspielen und das Endspiel knapp in 2 Sätzen gewinnen konnte.

Für diese großartige Leistung im menschlichen und moralischen Sinne sei an dieser Stelle Dank gesagt und zur Nachahmung empfohlen.

Gertie Henkels und Hans-Gerd Otto ▶



Westdeutsche Junioren-Meisterschaft 1982 in Lendringsen – Patricia Günther und Hans-Georg Fische-dick mit je zwei Titeln erfolgreichste Teilnehmer

(Bericht von Sportwart Herbert Manthey)

Als guter Ausrichter stellte sich der TuS Lendringsen vor. Der sauerländische Verein ist auch im nächsten Jahr Ausrichter dieser Meisterschaft.

Im Herren-Einzel war Hans-Georg Fische-dick nicht zu schlagen. Auch das Mixed-Endspiel gewann er souverän.

Andrea Lewandowski vom ASV Gladbeck war die große Überraschung im Damen-Einzel. Nach dem Ausfall von Russ durch Krankheit war sie nicht zu stoppen und gewann auch das Finale knapp gegen Susanne Altmann.

Mit Rahn/Hohensee standen im Herren-Doppel von vornherein die Sieger fest. Ferlings/Kamperdicks überraschten hier negativ, indem sie nicht einmal das Finale erreichten.

Nur zehn Meldungen waren im Damen-Doppel zu verzeichnen. Programmgemäß spielten sich die Gesetzten durch. Es siegten Günther/Esser nach anfänglichen Schwierigkeiten in zwei Sätzen.

Im Mixed holten sich die Sieger Fische-dick/Günther ihren zweiten Titel.

Eine derartige Veranstaltung wie die Westdeutschen Junioren-Meisterschaft verursacht eine Menge Arbeit und Kosten. Wenn dann auch noch eine Reihe von startberechtigten Spitzenspielern der Meisterschaft fernbleibt, und somit die Werbewirksamkeit der Veranstaltung beeinträchtigt wird, kann kein Ausrichter davon begeistert sein. Auch der TuS Lendringsen war dies verständlicherweise nicht. Zu Recht hatte man auch dort kein Verständnis für DBV-Maßnahmen, die die Spieler vorrangig wahrnehmen müssen. Die Quittung wird der BLV NRW vielleicht schon sehr bald bekommen, wenn interessierte Vereine hieraus die Konsequenzen und Lehren ziehen und sich nicht mehr um eine Ausrichtung bewerben.



Hans-Georg Fische-dick, 2-facher Westd. Juniorenmeister 1982, Einzel und Mixed

Nachstehend die Ergebnisse ab Viertelfinale:

Herren-Einzel VF:

Fische-dick H. G. – Wolf 15:5, 15:3; Ferlings – Schänzler 15:2, 15:2; Kemper – Zonzalla 8:15, 15:13, 15:1; Heger – Schönfelder 15:10, 11:15, 15:7.

HF: Fische-dick – Ferlings 15:5, 14:17, 15:3; Heger – Kemper 15:4, 15:12;

F: Fische-dick – Heger 15:5, 15:5.

Damen-Einzel VF:

Skropke – Küller 11:6, 7:11, 11:6; Lewandowski – Niederstebruch 11:7, 11:8; Altmann – Voltmann 11:5, 5:11, 11:5; Günther – Haase 10:12, 11:8, 11:5.

HF: Lewandowski – Skropke 12:9, 11:8; Altmann – Günther 11:7, 3:11, 11:8

F: Lewandowski – Altmann 11:6, 7:11, 11:7

Herren-Doppel VF:

Rahn/Hohensee – Hein/Wanders 15:6, 15:7; Brabender/Wolf – Kaib/Keller 5:15, 15:8, 15:6; Fische-dick/Fische-dick – Storch/Kemper 15:10, 15:7; Kamperdicks/Fehrlings – Dick/Blümel 15:11, 15:8



Westdeutsche Junioren-Meister 1982: Fische-dick/Günther (BG Bottrop/1. BV Mülheim)

HF: Rahn/Hohensee – Brabender/Wolf 15:5, 8:15, 15:7; Fischedick/Fischedick – Kamperdicks/Fehrlings 15:13, 15:4
F: Rahn/Hohensee – Fischedick/Fischedick 15:3, 15:8

Damen-Doppel VF:

Niederstbruch/Lehnert – Altmann/Meiert 15:3, 15:7; Haase/Wilden – Walter/Reisenauer o.K.; Helmchen/Lewandowski – Huismann/Dobmeier 15:13, 15:11; Günther/Esner – Heidböhrmer/Voltmann 14:18, 15:9, 15:2

HF: Niederstbruch/Lehnert – Haase/Wilden 8:15, 15:3, 15:11; Günther/Esner – Helmchen/Lewandowski 15:12, 15:8

F: Günthe/Esner – Niederstbruch/Lehnert 17:15, 15:8

Mixed-Doppel VF:

Fischedick H. G./Günther – Kaib/Esner 15:5, 15:9; Wolf/Niederstbruch – Schätzler/Wilden 15:11, 15:9; Kamperdicks/Lehnert – Rausch/Meiert 11:15, 18:17, 15:13; Fische-dick M./Altmann – Dick/Haase 15:8, 10:15, 17:14

HF: Fische-dick/Günther – Wolf/Niederstbruch 15:6, 15:3; Fische-dick/Altmann – Kamperdicks/Lehnert 15:13, 15:8

F: Fische-dick/Günther – Fische-dick/Altmann 15:4, 18:14.



Westdeutsche Junioren-Meister 1982: Esser/Günther (Bayer Uerdingen/1. BV Mülheim)



Westdeutsche Junioren-Meister 1982: Hohensee/Rahn (SW Köln)

Von den Vereinen

Post-Sport-Verein Essen e.V.

Zur Aufrechterhaltung unseres Spielbetriebes in der **Bezirksklasse** suchen wir noch spielstarke Damen und Herren.

Helmut Knopp
 Philosophenweg 3
 4300 Essen 14
 Telefon 0201/532841

Meldeschluss für das 4. Senioren-Badminton-Turnier um den

»WACHTBERG-POKAL«

9. April 1982 (Ausschreibung siehe Heft März 1982.)

CfB Gütersloh mit erfreulicher Bilanz

Zur JHV 1982 trafen sich die CfB-Mitglieder am 5. März. Die Vorstandsberichte nahmen, wie üblich, einen breiten Raum ein. Erfreulich der enorme Leistungsanstieg, der sich gegenüber dem Vorjahr noch wesentlich intensiver fortgesetzt hatte, was aus allen Berichten eindeutig zu entnehmen war. Im 9. Vereinsjahr zählt der Verein jetzt 174 Mitglieder, davon sind 94 Schüler und Jugendliche und 80 Erwachsene. Sportliche Höhepunkte gab es im vergangenen Jahr am lfd. Band. So konnten u. a. in der gerade beendeten Meisterschaftssaison von den insgesamt 10 CfB-Teams 3 Meisterschaften errungen werden. Die Schüler gewannen die Meisterschaft mit 18:2 Punkten, die 1. Jugend mit 28:0 Punkten (jeweils in der Normalklasse) und auch die 1. Seniorenmannschaft gab in der ganzen Serie keinen Punkt ab und steigt nun in die Bezirksklasse auf. Zu erwähnen sind außerdem die vielen großartigen Erfolge, angefangen bei den Stadt-, Kreis-, Bezirksmeisterschaften und sogar Westdeutschen Meisterschaften. Ganz erfreulich auch das Abschneiden der Schüler und Jugendlichen bei Qualifikations- und Ranglistenturnieren.

Die anschließenden Vorstandswahlengänge schnell und zügig über die Bühne, es gab nur leichte Veränderungen. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Manfred Kleinerüschkamp
 - 2. Vorsitzender: Holger Wassum
 - Geschäftsführer: Jochen Wesemann
 - Kassierer: Wolfgang Schubert
 - Schriftführer und
 - Pressewart: Gaby Kleinerüschkamp
 - Sportwart: Gerd Piepke
 - Beisitzer: Brigitte Voltmann und Gert Habrich.
- Vom Vereinsjugendtag wurden in den Vorstand gewählt:
- als Jugendwart: Bernhard Seeger
 - als Stellvertreter: Karen Voltmann und Günter Haming.
- Zu den Interessensvertretern der Schüler- und Jugendlichen wurden H. J. Haming und Ulrich Feldmann gewählt.

Goldene Ehrennadel des STC Blau-Weiß Solingen an Ingrid Morsch

Zu einer kleinen Feierstunde hatten sich Vorstand und Spieler des Badminton-Bundesligisten STC Blau-Weiß Solingen anlässlich der Internationalen Deutschen Badminton-Meisterschaften versammelt, galt es doch eine besondere Ehrung vorzunehmen. Ingrid Morsch holte bekanntlich in diesem Jahr an der Seite ihres Bonner Partners Harald Klauer die »Deutsche Badminton-Meisterschaft im Mixed« nach Solingen. Für die Verantwortlichen des STC Grund genug die höchste Ehrung des Clubs in Form der »EHRENNADEL IN GOLD« an Ingrid Morsch zu verleihen. Erst kürzlich hatte Ingrid bereits die »Ehrennadel in Silber« des STC für die Erringung des Titels Westdeutscher Meister 1982 im Mixed entgegen nehmen können. Mit dem jetzt in Braunschweig gewonnenen Deutschen Titel erhöht sich die Bilanz des STC auf insgesamt 34 Deutsche Meisterschaften, hiervon konnte der Mixed-Titel nach 1953, 1956 und 1958 (Heinz Koch/Hannelore Schmidt) und 1959 (Gisela Ellermann/Konny Hapke (TV Merscheid) nun bereits zum fünftenmal erkämpft werden. Neben der goldenen Ehrennadel überreichten die STC-Verantwortlichen Ingrid Morsch noch einen Ehrenteller mit Widmung zur Erinnerung an den großen Erfolg dieser Saison. STC-Vorsitzender Horst Konopatzki stellte in seiner Rede noch einmal die erfolgreiche Laufbahn von Ingrid Morsch heraus und gratulierte im Namen des gesamten Clubs.



Ingrid Morsch (STC Blau-Weiß Solingen)

Silberne Ehrennadel des STC Blau-Weiß Solingen für Sigrid Rosenstock

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Badminton-Bundesligisten STC Blau-Weiß Solingen gab es für dessen Frauenwartin Sigrid Rosenstock eine besondere Ehrung. Für ihre langjährigen Verdienste um den Verein, insbesondere über 10jährige Mitarbeit im Vorstand des Clubs, wurde ihr die Ehrennadel in »SILBER« verliehen. Neben der Vorstandstätigkeit im STC Blau-Weiß, wo Sigrid Rosenstock 1966 als 2. Sportwartin die Arbeit aufnahm, 1967 als Beisitzerin fungierte und seit 1974 das Amt der Frauenwartin innehat, ist sie seit 1975 im Bezirksausschuß des Badminton-Landesverbandes von NRW tätig.

welcher sie bereits 1980 mit der »Verdienstnadel in Silber« auszeichnete.

Auch die sportlich Seite kommt bei Sigrud Rosenstock nicht zu kurz, so bestritt sie kürzlich ihr 300. Mannschaftsspiel für den STC, wobei sie als Stammspielerin der 2.-4. Mannschaft schon seit 1963 aktiv ist und hierbei als größten Erfolg 1970 den Aufstieg der 2. Mannschaft in die Verbandsliga mitgestaltete. Weitere Mannschaftserfolge erreichte sie mit der 3. Mannschaft, wo dreimal der Aufstieg in die A-Klasse und einmal in die Bezirksklasse erreicht wurde und zuletzt 1980 der Aufstieg der 4. Mannschaft in die A-Klasse, wo sie heute noch aktiv ist. Im Turniersport kann Sigrud Rosenstock ebenfalls auf eine Reihe von ausgezeichneten Erfolgen zurückblicken, so gewann die Doppelspezialistin zweimal den Stadtmeistertitel der B-Klasse im Damen-Doppel und war in dieser Disziplin 1976/77 bei den Ranglistenturnieren der C-Klasse des BLV NRW zweimal in der Siegerliste vertreten, und damit in dieser Saison den 1. Ranglistenplatz innehatte.

Seit 1979 ist Sigrud Rosenstock nun auch beruflich voll dem Sport verbunden, sie leitet die Geschäftsstelle beim Stadtsportbund Solingen und ist dort im Sportabzeichenausschuß sowie für die Bildungs-Außenstelle NRW in Solingen mit dem ganzem Herzen unermüdlich tätig, sodaß der Präsident des SSB-Solingen, P. W. Speck, sie einmal auf einer Jahreshauptversammlung die »GUTE SEELE« nannte, ein Prädikat, was in gleicher Weise sicherlich auch für den STC Blau-Weiß Solingen seine Gültigkeit hat.

Horst Rosenstock

Jahreshauptversammlung beim STC Blau-Weiß Solingen

Traditionell führte der Badminton-Bundesligist STC Blau-Weiß Solingen seine Jahreshauptversammlung wieder in der Gaststätte »Schorn« in Solingen-Ohligs durch. Die Versammlung war von Seiten der stimmberechtigten Mitglieder gut besucht, sicherlich ein Zeugnis von guter Vereinsarbeit bei den »Blau-Weißen«. Nach der Begrüßung nahm der 1. Vorsitzende Horst Konopatki zunächst einige Ehrungen vor, so wurde Frauenwartin Sigrud Rosenstock mit der »Silbernen Ehrennadel« des Clubs ausgezeichnet und die Jugend-Ranglistenspielerin des Clubs, Susanne Altmann, erhielt eine Ehrengabe für ihre Erfolge bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Die Berichte von Sportwart, Kassierer und Vorsitzendem fanden die Zustimmung der Versammlung und so konnte der zum Wahlleiter gewählte Werner Liedgens dem Vorstand für seine geleistete Arbeit danken und einstimmig Entlastung erteilen lassen. Beratungen und Diskussionen über den Haushaltsplan 1982 nahmen einen breiten Rahmen der Versammlung ein, wobei die anstehende Übernahme der »Schlüsselverantwortung« in den Solinger Sporthallen eine nicht unerhebliche Rolle spielte. Die Anhebung der Clubbeiträge im Seniorenbereich beschloß die Versammlung nach eingehender Diskussion.

Problemlos gingen die Wahlen des Vorstands und der Kassenprüfer über die Bühne, hier gab es Wiederwahlen für den 1. Vorsitzenden: Horst Konopatki, den 2. Vorsitzenden: Frank Darius, den Geschäftsführer: Horst Rosenstock, den Kassierer: Hans Offer, den Sportwart: Bernd Wessels,

die Frauenwartin: Sigrud Rosenstock. In der Position des Jugendwartes gab es einen Wechsel, nach siebenjähriger Tätigkeit im STC-Vorstand wurde Hans Altmann von Dirk Altenkirch abgelöst. Als neue Kassenprüfer wählte die Versammlung: Jörg Diehl und Norbert Schwahne. Horst Rosenstock

400 Spiele für Karl-Heinz Klein (STC Blau-Weiß Solingen)

Karl-Heinz Klein, Badminton-Spieler des STC Blau-Weiß Solingen, welcher bereits im vergangenen Jahr auf eine 25jährige Mitgliedschaft beim Solinger Club zurückblicken konnte, feierte in diesen Tagen ein Jubiläum besonderer Art.

Insgesamt trat Karl-Heinz Klein zum 400. Male für den STC Blau-Weiß zu einem Mannschaftsspiel an, wobei er die erste Begegnung am 10. November 1957 bestritt. In den 400 Mannschaftsspielen griff Karl-Heinz Klein 796 mal zum Schläger um in Einzel, Doppel oder Mixed für seinen Club auf Punktjagd zu gehen. Als erster Spieler des Vereins erreichte Karl-Heinz (Kalle) diese stolze Zahl von Mannschaftsspielen, wobei er bereits als Jugendspieler beim STC begann und viele Jahre bei den Junioren Stammspieler der 1. und 2. Mannschaft war. Heute gehört er zur 3. Mannschaft, welche in der Bezirksklasse spielt.

Im Laufe der 400 Spiele war er zweimal mit der Jugendmannschaft des STC Westdeutscher Vizemeister und im Senioren-Bereich stieg er zweimal mit der 1. Mannschaft in die Oberliga auf (1968, 1972). Aufstiege der 2. Mannschaft erlebte Karl-Heinz Klein 1970 und 1977 in die Verbandsliga und zuletzt 1979 den Aufstieg der 3. Mannschaft in die Bezirksklasse.

Neben seiner Tätigkeit als Mannschaftsspieler ist Karl-Heinz Klein auch bei Turnieren immer erfolgreich, wobei der Titel »Westdeutscher Jugendmeister 1962« im Jungen-Doppel an der Seite von »Büb« Emmers, sicherlich der größte Erfolg war. Stadtmeisterschaften erkämpfte er 1961/1962 bei der Jugend im Doppel und 1970 in der Senioren B-Klasse mit Jürgen Schnittert, 1981 noch wurde er B-Klassen-Stadtmeister im Herren-Einzel.

Ehrenamtliche Tätigkeit für den STC Blau-Weiß ging auch an Karl-Heinz Klein nicht vorüber, von 1974-1976 war er Jugendwart beim STC und viele Jahre arbeitete er im Jugendbereich als Übungsleiter. Die Ehrennadeln des Vereins in BRONZE und SILBER trägt er für seine Verdienste um »seinen« STC. Horst Rosenstock

LSB

Abenteuer, Erlebnisse, Sport und Sprachen

bietet das Urlaubsangebot des Jugendferienwerks des Landessportbundes NW e.V. Feriendörfer, Jugendheime, Zeltlager und Hausboote sind die Unterkünfte für Kinder bis 15 Jahre.

Jugendliche und junge Leute finden Plätze in Ferienzentren und Hotelpensionen in vielen europäischen Ländern. Wie kann es anders sein; als besondere Angebote werden Freizeitsport, Begegnung mit jungen Leuten aus anderen Ländern und kreatives Handeln in den Vordergrund gestellt.

Die An- und Abreisen zu den Ferienzielen erfolgen mit dem Bus, der Bahn und dem Flugzeug je nach Entfernung.

Badminton Versand-Handel J. KOCH

Pestalozzistraße 93
4000 Düsseldorf-Heerdt
Tel. (0211) 503349 + 504540
Telex 08579360 koch d

Preisliste Stand 15. 3. 1982

sofort ab Lager lieferbar:

	A b n a h m e				Dtzd.
	1	10	25	50	
Plastikbälle:					
Carlton Tournament	29,-	28,-	27,-	26,-	DM
Carlton Tournament plus	34,-	33,-	32,-	31,-	DM
Plastikbälle mit Korkfuß:					
RSL Tourney	38,-	36,-	34,-	33,-	DM
Victor rot/blau/rot	32,-	30,-	28,-	27,-	DM
Naturfederbälle:					
Aeroplane G 1101 49 + 50	36,-	35,-	34,-	33,-	DM
Pioneer G 1130 49-51	35,-	33,-	31,-	30,-	DM
Pioneer G 1136 48-52	28,-	26,-	24,50	23,-	DM

Badminton-Spielbericht-Blocks á 50 Blatt

1 Block á 2,50 = 2,50 DM
5 Blocks á 1,75 = 8,75 DM
10 Blocks á 1,25 = 12,50 DM

Ab einem Rechnungswert von 250,- DM frei Haus
Alle Preise incl. 13% MwSt

Länderspiel Deutschland – England 3:4



Am 3. 4. 1982 fand in Linnich vor einer großen Zuschauerkulisse ein Länderspiel zwischen Deutschland und England statt. Die Engländer waren mit einer Mannschaft unter 23 Jahren angetreten, so daß unsere jungen Spieler wohl auf gute ausgeglichene Spiele hoffen konnten. Das Ergebnis von 3:4 war dann auch denkbar knapp. Die Punkte für Deutschland holten Klauer/Treitinger und Künstler/Frey im Herren-Doppel sowie Uli Rost im Herren-Einzel.

»Ferien mit Gewinn« betitelt das Jugendferienwerk seine Sprachaufenthalte in England.

Der Gesamttitel des Ferienprogramms: Unser Urlaub: »Wir machen was los« entspricht wirklich den zahlreichen Angeboten, die übersichtlich nach Lebensalter gegliedert sind.

Für die Osterferien gibt es noch Plätze in Ski-gebieten und an der See. Der Ferienprospekt kann angefordert werden beim Jugendferienwerk des Landessportbundes NW e.V.

Friedrich-Alfred-Str. 25
4100 Duisburg 1
Telefon: 0203/72921

Info-Nr. 4

Die DBV-AG-BJT freut sich darüber, daß sich aufgrund der Ausschreibungen für das BJT

82 in den verschiedensten Zeitschriften der Verbände insgesamt 44 Jugendliche aus ganz Deutschland zur Teilnahme angemeldet haben. Es sind 24 Jungen und 20 Mädchen aus den Landesverbänden NRW, Hamburg, Niedersachsen und Baden-Württemberg.

Das BJT 82 in Goslar verspricht eine sehr interessante Veranstaltung zu werden. Angemeldet haben sich insgesamt 3119 Teilnehmer aus 34 Sportverbänden. Zugesagt haben auch internationale Gäste aus Rußland, Japan, Polen, Rumänien, England, Holland, Frankreich und Schweden, u. a. eine Folkloregruppe mit 72 Teilnehmern aus Tiflis (UdSSR) und 25 japanische Jugendliche. Die Eröffnungsfeier am Freitagabend auf dem schönen alten Marktplatz steht unter dem Motto (»Goslar begrüßt seine Gäste – die Gäste stellen sich vor.«.) Das große Spielfest am Sonntag auf dem Osterfeld unter Beteiligung aller Verbände hat das Motto »Einander

verstehen – miteinander spielen«. Daneben wird die DBV-Jugend ein Badminton-Zentrum einrichten, sich an der Spielstraße beteiligen, die Mach-mit-Aktion aktiv gestalten und an den verschiedensten Seminaren teilnehmen. Von der DSJ hat die Badminton-Jugend den Auftrag erhalten, das BJT mit Video-Kameras und Photos zu dokumentieren und evtl. eine tägliche Tagesschau zu produzieren. All diese Aktivitäten werden auf einem Vorbereitungsseminar vom 30. 4. – 2. 5. 1982 in Mülheim von den Teilnehmern selbst erarbeitet und sollen dazu beitragen, unseren Sport weiter in Deutschland bekanntzumachen. Parallel zum BJT veranstaltet der DBV in der Nähe von Goslar ein 4-Nationen-Einladungs-Turnier mit Schweden, Dänemark und Holland. Im übrigen sind noch 2 Teilnehmerplätze für das BJT 82 für die Badminton-Jugend frei und können noch angemeldet werden.

M. Schneider

**BADMINTON
Europa-
Meisterschaft**

**SPORTHALLE
Böblingen**

'82

**Sonntag, 11. April 1982 –
Samstag, 17. April 1982**

Zeiten: Sonntag, 11. 4. 82, 13 Uhr, Eröffnungsfeier; Sonntag, 11. 4. 82, 14 – 22 Uhr, Mannschaftsmeisterschaft; Montag, 12. 4. 82, 10 – 22 Uhr, Mannschaftsmeisterschaft; Dienstag, 13. 4. 82, 10 – 22 Uhr, Mannschaftsmeisterschaft; Mittwoch, 14. 4. 82, 13 – 22 Uhr, Einzelmeisterschaft Vorrunde; Donnerstag, 15. 4. 82, 10 – 22 Uhr, Einzelmeisterschaft Vorrunde; Freitag, 16. 4. 82, 10 – 15 Uhr, Einzelmeisterschaft Vorrunde; Freitag, 16. 4. 82, 19 Uhr, Halbfinale Einzelmeisterschaft; Samstag, 17. 4. 82, 13 Uhr, Finale Einzelmeisterschaft.

Eintrittspreise Erwachsene (Jugendl. bis 16 Jahren)
Sonntag, 11. April bis Freitag, 16. April DM 4,- (DM 2,-)
Halbfinale Freitag, 16. April ab 19 Uhr DM 8,- (DM 4,-)
Finale Samstag, 17. April ab 13 Uhr DM 10,- (DM 5,-)
Dauerkarten für die ganze Veranstaltung DM 25,- (DM 12,-)

Kartenvorverkauf: Geschäftsstelle Sportvereinigung Böblingen, Sindelfinger Str. 12, 7030 Böblingen, Tel. 07031/223600

Bezirksmeisterschaften Nord II 1981/82 für Schüler und Jugend

Die Bezirksvorentscheidungen 1981/82 fanden am 28. und 29. 11. 1981 in Beckum statt. Wegen der überraschend hohen Meldezahl konnte allerdings nur bis zu den Qualifizierten gespielt werden. Die Meister mußten also zu einem späteren Zeitpunkt ermittelt werden. Am 7. 3. 1982 war es dann so weit. Nur diejenigen Schüler und Jugendlichen, die sich für die Westdeutschen Meisterschaften qualifiziert hatten, wurden zu den Bezirksmeisterschaften nach Hagen eingeladen. Hier gab es für die Plätze 1 bis 3 nicht nur Urkunden, sondern, wie von allen Teilnehmern festgestellt wurde, sehr schöne Preise.

Die Plazierungen im Einzelnen:

Schüler:

Jungen-Einzel: 1. Uwe Ossenbrink (BC Beckum), 2. Carsten Siekmann (DSC Wanne-Eickel), 3. Björn Reschke (DSC Wanne-Eickel);

Mädchen-Einzel: 1. Sonja Grünwald (TV Blomberg), 2. Dörte Sauer (DSC Wanne-Eickel), 3. Andrea Findhammer (DSC Wanne-Eickel);

Jungen-Doppel: 1. Siekmann/Reschke (DSC Wanne-Eickel), 2. Paul/Köster (TuS Lendringsen), 3. Heiß/Hustert (TuS Ende);

Mädchen-Doppel: 1. Findhammer/Sauer (DSC Wanne-Eickel), 2. Grünwald/Stohlmann (TV Blomberg), 3. Drenkelfort P./Möller (CfB Gütersloh);

Mixed: 1. Jakob/Sauer (DSC Wanne-Eickel), 2. Ossenbrink/Hunkenschroer (BC Bekum/DJK Sax. Dortmund), 3. Palemba/Grünwald (TV Blomberg).

Jugend B:

Jungen-Einzel: 1. Willi Seibert (TuS Ende), 2. Thomas Engels (TuS Ende), 3. Michael Heiß (TuS Ende);

Mädchen-Einzel: 1. Christine Voltmann (CfB Gütersloh), 2. Sylke Conrad (TV Blomberg), 3. Anke Vehmeier (TV Blomberg);

Jungen-Doppel: 1. Seibert/Heiß (TuS Ende), 2. Kesch/Bierhoff (TuS Ende), 3. Haming/Spiekermann (CfB Gütersloh);

Mädchen-Doppel: 1. Conrad/Vehmeier (TV Blomberg), 2. Schurig/Wecke (DJK Sax. Dortmund), 3. Hetterscheidt/Drenkelfort A. (CfB Gütersloh);

Mixed: 1. Haming/Voltmann (CfB Gütersloh), 2. Denninghaus/Wecke (DJK Sax. Dortmund), 3. Spiekermann/Hetterscheidt (CfB Gütersloh);

Jugend A:

Jungen-Einzel: 1. Björn Janson (VfL Bochum), 2. Martin Bernhart (TuS Ende), 3. Andre Domscheit (TuS Lendringsen);

Mädchen-Einzel: 1. Karen Voltmann (CfB Gütersloh), 2. Ulrike Peters (TuS Lendringsen), 3. Christine Drescher (BC Bergkamen);

Jungen-Doppel: 1. Janson/Wessel (VfL Bochum/DJK Sax. Dortmund), 2. Bernhart/Engels (TuS Ende), 3. D. Stohlmann/K. Stohlmann (TV Blomberg);

Mädchen-Doppel: 1. K. Voltmann/Ch. Voltmann (CfB Gütersloh), 2. Drescher/Völlinger (BC Bergkamen/DJK Sax. Dortmund), 3. Peters/Hill (TuS Lendringsen);

Mixed: 1. Janson/Drescher (VfL Bochum/BC Bergkamen), 2. K. Stohlmann/Conrad (TV Blomberg), 3. Wessel/Schurig (DJK Sax. Dortmund).



Wieder ein Erfolg der Nachwuchsarbeit von Ex-Europameister Wolfgang Bochow: Doppelerfolg des TTC Brauweiler mit der Schüler- und Jugendmannschaft bei den Landesmannschaftsmeisterschaften 1982

BSV Gelsenkirchen



Bei der JHV des BSV Gelsenkirchen wurde ein neuer Vorstand gewählt. Im Bild von links:

Christian Berthel (Kassierer), Wolfgang Domer (2. Vorsitzender), Wilfried Marczynczik (1. Vorsitzender), Rolf Padzielny (Sportwart), Ursel Krischik (1. Geschäftsführer), Lothar Watzlawek (Jugendwart), Werner Rustemeyer (2. Geschäftsführer).

Fortsetzung von Seite 1

Herreneinzel Jugend B

1. Guido Schänzler, 2. Christian Diekmann, 3. Andreas Ruth

Dameneinzel Jugend B

1. Christiane Skropke, 3. Brigitte Faßbender

Herrendoppel Jugend B

1. Guido Schänzler/Christian Diekmann, 2. Markus Türnich/Burkhardt Westermann

Damendoppel Jugend B

1. Anja Stohlmann/Anja Wehner, 3. Anke Jansen/Nicole Baldewin

Mixed Jugend B

1. Christian Diekmann/Anja Stohlmann, 2.

Guido Schänzler/Birgitt Zorn, 3. Markus Türnich/Christine Skropke

Jungeneinzel Schüler

1. Martin Luhn, 2. Michael Czoik, 3. Stephan Kuhl

Mädcheneinzel Schüler

2. Heike Loges, 3. Andrea Sotta

Jugenddoppel Schüler

1. Martin Luhn/Michael Czoik

Mädchendoppel Schüler

2. Ines Wegner/Andrea Sotta, 3. Heike Loges/Sonja Grünwald, 3. Susanne Peters/Sigried Möller

Mixed-Schüler

1. Michael Czoik/Heike Loges, 2. Martin Luhn/Ines Wegner.

Ausschreibungen

6. Seniorenturnier der Sport-Gemeinschaft Rheydt e. V. unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Mönchengladbach

Ausrichter:

Sport-Gemeinschaft Rheydt e.V.,
Abteilung Badminton.

Aufteilung:

B-Turnier für Spieler(innen) der Kreisklasse B
C-Turnier für Spieler(innen) der Kreisklasse C
und Anfänger.

Termin:

8. und 9. Mai 1982, Samstag ab 14 Uhr nur HE
und HD, Sonntag ab 9 Uhr alle Disziplinen.

Meldeberechtigt:

Alle Verbandsangehörigen des BLV NRW
mit Angabe der Klasse in der sie in der Saison
1981/82 gespielt haben (eine Kopie der z. Z.
gültigen Rangliste ist beizufügen).

Disziplinen:

HE, HD, DE, DD, Mixed. Es darf nur in 2 Disziplinen gemeldet werden.

Meldeschluss:

30. April 1982 (Poststempel).

Meldungen:

In den Disziplinen HE, HD wird die Höchstzahl auf 32 und in den Disziplinen DE, DD, Mixed auf 16 begrenzt. (Nach Poststempel). Bei Nichterreichen der Höchstzahl in der B-Gruppe werden die überzähligen Meldungen der C-Klasse automatisch in die B-Klasse eingestuft.

Meldegebühr:

Je Spieler(in), je Disziplin 7,- DM. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 49538525 (BLZ 31080015) der Dresdner Bank, Sport-Gemeinschaft Rheydt, 4050 Mönchengladbach 2 unter Stichwort »Einzelturnier« zu überweisen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

Meldeadresse:

Günter Zimmermann,
4050 Mönchengladbach 1, Duisfeld 15,
Tel. 02161/51609.

Bälle:

Carlton Nylon medium werden vom Ausrichter gestellt. Bei Einigung kann auch in der B-Klasse mit Naturfederbällen gespielt werden.

Austragungsmodus:

Richtet sich nach Anzahl der Meldungen.

Schiedsrichter:

Der Verlierer eines Spieles hat das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Oberschiedsrichter Rainer Kraus.

Austragungsort:

Turnhalle des neuspr. Gymnasium, An der Viersener Str., 4050 Mönchengladbach 1.

Auslosung:

Am 4. Mai 1982 in der Gaststätte »Zur Post«, Mönchengladbach-Rheindahlen, 19.00 Uhr.

1. Internationales Rheingauer Badminton Wein- und Sekturnier

Ausrichter:

Tennis-Club-Eltville 1951 e.V. - Badminton
(Ältester Badminton-Verein in Hessen).

Ausrichtungsort:

Neue Sporthalle Eltville, Wiesweg (6-8 Felder) (bei Bedarf auch Sporthalle, Bertholdstr. (4 Felder).

Austragungszeit:

Samstag, den 22. Mai 1982, ab 14.00 Uhr
Sonntag, den 23. Mai 1982, ab 9.00 Uhr
Endspiele ca. ab 14.00 Uhr.

Meldeschluss:

25. April 1982 (bitte unbedingt Vereinsangehörigkeit angeben).

Meldungen, Quartierwünsche und nähere Einzelheiten:

T. C. Eltville, Helmut Horaczek, Postfach 44,
6228 Eltville, Telefon: 06123/2895.

7. Altersklassenturnier um den Dompokal der Stadt Köln

Veranstalter:

Badminton-Stadtverband Köln 1957

Ausrichter:

TG Mülheim am Rhein 1879 e.V. Köln,
Badminton-Abteilung.

Austragungsort:

Sporthalle der Bezirkssportanlage Süd, Köln-Zollstock, Vorgebirgsstr. (9 Felder).

Termin:

Samstag, den 24. 4. 1982, von 14–21 Uhr,
Sonntag, den 25. 4. 1982, von 10–18 Uhr.

Startberechtigung:

Spieler und Spielerinnen, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind, einem Verein angehören und am 1. 9. 1981 folgendes Mindestalter erreicht hatten:

A-Klasse: 32 Jahre

B-Klasse: 40 Jahre

C-Klasse: 48 Jahre

Disziplinen:

HE, DE, HD, DD, MD. In der C-Klasse müssen mindestens 4 Meldungen je Disziplin vorliegen, andernfalls werden die abgegebenen Meldungen der B-Klasse zugeteilt. Jeder Teilnehmer kann nur in 2 Disziplinen starten.

Austragungsmodus:

Gespielt wird im doppelten KO.-System. Der Veranstalter behält sich Änderungen des Austragungsmodus in zwingenden Fällen vor.

Meldungen:

Bis Sonntag, den 18. 4. 1982 (Poststempel) an TG Mülheim a/Rh., Frau G. Gleber, Edmund-ter-Meer-Str. 11, 5000 Köln 80, Telefon 0221/661360.

Meldegebühr:

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und beträgt pro gemeldetem Teilnehmer DM 12,-. Sie ist auf das Konto der Sparkasse Leverkusen, Kto.-Nr. 202123279, BLZ 37551440, G. Gleber, einzuzahlen.

Bälle:

Gespielt wird mit vom DBV zugelassenen Federbällen, die die Teilnehmer selbst zu stellen haben.

Turnierleitung:

Günter Engemann, Uwe Kopf, Gisela Gleber.

Oberschiedsrichter:

Gerhard Henschke

Auslosung:

Die öffentliche Auslosung erfolgt am Donnerstag, den 22. 4. 1982 in der Schule Genevevastr. (Gymnasium) Köln-Mülheim, um 19.30 Uhr.

Wertung:

Die Wertung erfolgt nach einem Punktsystem, welches durch Aushang bekannt gegeben wird. Der Dompokal wird an die Mannschaft vergeben, die die höchste Punktzahl aus allen Disziplinen erreicht. Gewertet werden Vereinsmannschaften (Einzelwertung) sowie Mannschaften, die aus Vereinsvertretungen gebildet werden, die ihren Sitz in der selben Gemeinde oder Stadt haben (Stadtwertung). Bei der Meldung ist unmißverständlich anzugeben, ob die startende Mannschaft Einzel- oder Stadtwertung wünscht.

Preise:

Vergabe des Dompokals: Der Dompokal ist ein Wanderpokal, der nur nach dreimaligem ununterbrochenem Gewinn, oder aber bei fünfmaligem Gewinn in unterbrochener Reihenfolge in den Besitz des Siegers übergeht. Im übrigen erhalten die Sieger der einzelnen Klassen einen Preis, alle Endspielteilnehmer eine Urkunde.

Allgemeines:

Alle Spieler und Spielerinnen haben vor Turnierbeginn der Turnierleitung ihre Spielerpässe vorzulegen. Während der Dauer des Turniers haben alle Spieler spielbereit zu sein. Fünf Minuten nach Aufruf wird, bei Nichtantreten, das Spiel als verloren gewertet. Der Verlierer eines Spiels hat sich als Schiedsrichter bereit zu halten. Der Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Sach- und Körperschäden.

4. Versmolder Mixed-Turnier um den Westfälischen Knochen-schinken der Wurststadt Versmold am 9. Mai 1982

Ausrichter:

SC Peckeloh 1960 e.V.

Termin:

Sonntag, den 9. Mai 1982, 10–ca. 21 Uhr

Austragungsort:

Dreifachturnhalle im Hauptschulzentrum Versmold, am Feuerwehrhaus.

Meldeberechtigt:

Spielerinnen und Spieler der Kreisklassen C und D, des BLV NRW, die in der Rückrunde 1981/82 nicht höher als in der C-Klasse gespielt haben und Anfänger.

Meldeschluss:

Freitag, den 30. April 1982.

Auslosung:

Freitag, den 7. Mai 1982, 20.00 Uhr, Gaststätte Koch, Alte Landwehr 4, 4804 Versmold.

Meldegebühr:

DM 12,- pro Mixed. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto des SC Peckeloh, Abt. Badminton, bei der Volksbank Peckeloh, Konto-Nr.: 34589301, mit dem Vermerk »Mixed-Turnier 82«, zu überweisen.

Meldeadresse:

Erwin Strothmann, Zeisigstr. 28, 4804 Versmold, Telefon 05423/7576.

Austragungsmodus:

Gruppenspiele. Danach einfaches oder doppeltes K.O.-System (richtet sich nach Anzahl der Meldungen).

Meldezahl:

Maximal 32 Paare. Vereine, deren Meldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt.

Bälle:

Carlton-Tournament (grün), werden vom Ausrichter gestellt.

Turnierleitung:

Wird in der Halle durch Aushang bekanntgegeben.

Preise:

Das Siegerpaar erhält einen Westf. Knochen-schinken. Alle platzierten bis zum 4. Platz erhalten Wurstspezialitäten aus Versmold und Urkunden.

Allgemeines:

Der Ausrichter behält sich Änderungen nach §10 SpO NRW vor.

10. A-, B-, C-Turnier des Tb 05 Rheinhausen um den Reichsadler-Wanderpokal und den Rolf Veuskens-Gedächtnispokal

Ausrichter:

Tb 05- Rheinhausen e.V., Abt. Badminton

Termin:

22./23. Mai 1982
Samstag, 22. 5. 82, ab 14 Uhr HE, ab 18 Uhr HD;
Sonntag, 23. 5. 82, ab 9 Uhr DE, DD, M und Fortsetzung der Herren-Disziplinen.

Austragungsort:

Sporthalle Rheinhausen, Krefelder Straße, 4100 Duisburg-Rheinhausen.

Startberechtigung:

Startberechtigt sind Spieler/innen, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und für die Rückrunde der Saison 1981/82 die Spielberechtigung für folgende Klassen haben:

Klasse A: Bezirks- und A-Klasse
Klasse B: B-Klasse
Klasse C: C-Klasse und Anfänger.

Disziplinen:

In allen 3 Klassen HE, DE, HD, DD und Mixed. Es darf nur in 2 Disziplinen gemeldet und gestartet werden.

Austragungsmodus:

Einfaches KO-System unter Beachtung der amtlichen Turnierregeln. Gespielt wird in der A-Klasse mit amtlich zugelassenen Federbällen, die die Teilnehmer bis zum Halbfinale selber stellen müssen. Federbälle hält der Ausrichter zum Verkauf bereit. In der B- und C-Klasse mit Carlton-Tournament, der vom Ausrichter kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Meldeschluss:

Freitag, 14. Mai 1982 (Poststempel). Meldungen sind zu richten an:
Hans Hermann Drüen, Lessingstr. 11, 4100 Duisburg 14, Telefon 02135/74313.
Mit Abgabe der Meldung bestätigt der meldende Verein auch die Spielberechtigung, die sich aus der Ausschreibung ergibt. Bei Meldung eines nicht spielberechtigten Spielers hat der Verein mit einer Bestrafung durch den BLV NRW zu rechnen.

Meldegebühr:

Einzel DM 7,- und je Doppel DM 12,-. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto Nr. 250004934 bei der Stadtsparkasse Duisburg (BLZ 35050000) für den Tb 05 Rheinhausen, Abt. Badminton, mit dem Vermerk »Turnier« einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückzahlung der Gebühr.

Auslosung:

Montag, 17. 5. 82, um 20 Uhr in der Gaststätte der Rheinhausen-Halle, Beethovenstr., 4100 Duisburg-Rheinhausen. Jeder teilnehmende Verein bekommt schriftlichen Bescheid, wann seine Vereinsangehörigen ihr erstes Spiel bestreiten müssen.

Preise:

Im HE der Klasse A wird der Rolf Veuskens Gedächtnis-Wanderpokal und in allen Disziplinen die Wanderpokale des Tb 05 Rheinhausen ausgespielt. Der erfolgreichste Verein erhält den Reichsadler-Wanderpokal, der nach folgendem Punktsystem vergeben wird:

1.	Platz jeder Disziplin	10 Punkte
2.	Platz jeder Disziplin	8 Punkte
3.	Platz jeder Disziplin	6 Punkte
4.	Platz jeder Disziplin	5 Punkte
5.- 8.	Platz jeder Disziplin	4 Punkte
9.-16.	Platz jeder Disziplin	2 Punkte

Die Wanderpokale gehen nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge oder fünfmaligem Gewinn in den Besitz der Gewinner über. Die Pokalgewinner verpflichten sich, die Pokale selbst zu gravieren und diese im nächsten Jahr zu verteidigen oder auf Anforderung dem Ausrichter zur Verfügung zu stellen.

Turnierausschuß:

Wird vor dem Turnier bekanntgegeben.

Änderungen:

Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 der Anlage 2 der SpO vor.

Sonstiges:

Es gelten die Richtlinien der SpO des BLV NRW. Während des Turniers ist ein Imbiß- und Getränkestand in der Halle aufgebaut.

Senioren-Anfängerturnier der Sportgemeinschaft Zons 1971 e. V. (Turnier zur Förderung des Breitensports)

Ausrichter:

Sportgemeinschaft Zons 1971 e.V.

Termin:

Samstag, 12. Juni 1982, ab 14.30 Uhr.
Sonntag, 13. Juni 1982, ab 9.00 Uhr.

Austragungsort:

Dormagen-Zons, Sporthalle im Sportzentrum (8 Spielfelder).

Startberechtigung:

Startberechtigt sind alle Senioren, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und noch nicht an Meisterschaftsspielen teilgenommen haben. Der Besitz eines Spielerpasses ist nicht erforderlich.

Disziplin:

Damen- und Herren-Einzel.

Meldeschluss:

Mittwoch, den 2. Juni 1982 (Poststempel).

Meldungen:

Es werden nur begrenzt Meldungen angenommen (64 Herren und 32 Damen nach Posteingang). Meldungen sind nur durch den zuständigen Verein möglich.

Meldeanschrift:

Heinz Junge, Nievenheimer Str. 52, 4047 Dormagen 5.

Meldegebühr:

Je Teilnehmer DM 10,-. Die Gebühr ist mit der Meldung fällig, sie ist am 12. 6. 1982 nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten.

Bälle:

Carlton-Tournament, werden vom Ausrichter kostenlos zur Verfügung gestellt.

Auslosung:

9. Juni 1982, 19.30 Uhr, im Sportzentrum Zons.

Austragungsmodus:

Samstags wird in 4er Gruppen gespielt (jeder gegen jeden), sodaß jeder Spieler mindestens 3 Spiele bestreitet. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe ermitteln am Sonntag im doppelten KO-System die Endsieger.

Preise:

Die ersten drei Plätze werden mit Urkunden und Ehrenpreisen ausgezeichnet.

Turnierausschuß:

Wird vor dem Turnier bekanntgegeben.

Sonstiges:

Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf werden rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben. Ansonsten gelten die Richtlinien der Anlage 4 zur SpO BLV NRW.

Tabellen · Ergebnisse · Tabellen



Aufsteiger der Landesliga Nord SC Union 08 Lüdinghausen I (v. l. n. r.) Peter Zonzalla, Thomas Kesselmann, Barbara Schnaase, Angelika Walter, Rüdiger Walter, Ludger Eggers, Christian Igel, Peter Thüs.

Bezirksklasse Nord II b

Spieltag: 28. 2. 1982

TSV Hillentrup I – TuS Eintr. Bielefeld II 3:5
Bielefelder TG I – TG Ahlen I 3:5
TV Blomberg III – SC Bad Oeynhausen II 5:3
BC Beckum II – SC GW Paderborn I 5:3

1. TuS Eintr. Bielefeld II	14	75:37	22:6
2. TSV Hillentrup I	14	59:53	15:13
3. SC Bad Oeynhausen II	14	59:53	15:13
4. TG Ahlen I	14	52:60	14:14
5. TV Blomberg III	14	52:60	13:15
6. SC GW Paderborn I	14	53:59	12:16
7. Bielefelder TG I	14	50:62	11:17
8. BC Beckum II	14	48:64	10:18

Bezirksklasse Süd I a

Spieltag: 28. 2. 1982

BG Dormagen I – BC Monheim I 7:1
TV Verberg II – OSC Düsseldorf II 5:3
SG Kaarst I – TuS Viersen I 4:4
SW Düsseldorf I – Hülser SV I 0:8

1. BG Dormagen I	14	81:31	25:3
2. Hülser SV I	14	87:25	24:4
3. BC Monheim I	14	72:40	23:5
4. SG Kaarst I	14	47:65	11:17
5. SW Düsseldorf I	14	41:71	9:19
6. TuS Viersen I	14	43:69	8:20
7. TV Verberg II	14	39:73	6:22
8. OSC Düsseldorf II	14	38:74	6:22

Bezirksklasse Süd I b

Spieltag: 28. 2. 1982

FC Langenfeld II – TuS Hilden I 4:4
TV Ohligs II – PSV Velbert I 7:1
1. BC Hiddinghausen I – TV Remscheid I 5:3
STC Solingen III – BSC Hilden I 4:4

1. FC Langenfeld II	14	77:33	23:5
2. TV Ohligs II	14	67:45	21:7
3. 1. BC Hiddinghausen I	14	65:47	18:10
4. STC Solingen III	14	54:57	14:14
5. TuS Hilden I	14	57:52	13:15
6. BSC Hilden I	14	52:58	12:16
7. TV Remscheid I	14	47:61	11:17
8. PSV Velbert I	14	21:87	0:28

Bezirksklasse Süd II a

Spieltag: 28. 2. 1982

Kölner FC BG I – TG Mülheim I 2:6
SW Köln II – Allianz Köln I 4:4
Uni Köln I – TTC Brauweiler II 5:3
1. BC Düren I – BC Euskirchen I 6:2

1. SW Köln II	14	65:46	19:9
2. 1. BC Düren I	14	63:48	16:12
3. Uni Köln I	14	59:53	16:12
4. TG Mülheim I	14	62:50	15:13
5. Kölner FC BG I	14	57:55	15:13
6. Allianz Köln I	14	57:55	15:13
7. TTC Brauweiler II	14	56:56	15:13
8. BC Euskirchen I	14	28:84	1:27

Bezirksklasse Süd II b

Spieltag: diverse

DBC/SSF Bonn III – CfB Köln I 5:3
TV Godesberg I – RTG Weidenau I 8:0 o.K.
TV Witzhelden III – SV 04 Siegburg I 8:0 o.K.
TV Ruppichterath I – DBC/SSF Bonn III 6:2

1. CfB Köln I	12	63:33	19:5
2. TV Witzhelden III	12	62:34	17:7
3. TV Godesberg I	12	56:40	15:9
4. DBC/SSF Bonn III	12	50:46	14:10
5. TV Ruppichterath I	12	46:50	9:15
6. RTG Weidenau I	12	39:57	8:16
7. SV 04 Siegburg I	12	20:76	2:22
8. BAT Bergisch-Gladbach		ohne Wertung	

Verbandsklasse Nord I

Spieltag: 28. 2. 1982

PSV Gelsenkirchen-Buer I – 1. BSC Bottrop I 3:5
1. BC Herten I – Tb Osterfeld I 7:1
SC Münster 08 I – DSC Wanne-Eickel I 6:2
BVH Dorsten I – Bottroper BG I 4:4

1. Bottroper BG I	14	94:18	26:2
2. BVH Dorsten I	14	70:42	20:8
3. SC Münster 08 I	14	62:50	17:11
4. DSC Wanne-Eickel I	14	47:65	12:16
5. 1. BC Herten I	14	51:61	11:17
6. 1. BSC Bottrop I	14	50:62	11:17
7. PSV Gelsenkirchen-Buer I	14	48:64	11:17
8. Tb Osterfeld I	14	26:86	4:24

Verbandsklasse Nord II

Spieltag: 28. 2. 1982

BC Beckum I – TSV Hagen II 5:3
SC Bad Oeynhausen I – VfB Gütersloh I 0:8
TuS Velmede-Bestwig I – TuS Hattingen I 4:4
BSC Gütersloh I – TV Blomberg II 6:2

1. BC Beckum I	14	79:33	26:2
2. TSV Hagen II	14	71:41	22:6
3. SC Bad Oeynhausen I	14	66:46	18:10
4. BSC Gütersloh I	14	47:65	13:15
5. TuS Hattingen I	14	52:60	11:17
6. TV Blomberg II	14	43:69	10:18
7. TuS Velmede-Bestwig I	14	46:66	7:21
8. VfB Gütersloh I	14	44:68	5:23

Verbandsklasse Süd I

Spieltag: 28. 2. 1982

PSV Remscheid I – LBN Duisburg I 3:5
BC Burg I – TV Merscheid I 5:3
DSC Kaiserberg I – TuS Norf I 8:0
BC Krefeld I – Bayer Uerdingen III 5:3

1. PSV Remscheid I	14	76:36	23:5
2. DSC Kaiserberg I	14	71:41	19:9
3. BC Burg I	14	56:56	15:13
4. LBN Duisburg I	14	52:60	13:15
5. TV Merscheid I	14	53:59	12:16
6. Bayer Uerdingen III	14	53:59	11:17
7. TuS Norf I	14	45:67	11:17
8. BC Krefeld I	14	42:70	8:20

Verbandsklasse Süd II

Spieltag: 28. 2. 1982

BRC Eschweiler I – TTC Brauweiler I 4:4
TV Witzhelden II – BC Beuel III 5:3
TuS Oberpleis II – 1. BC Leverkusen I 3:5
DJK Stolberg I – Alemannia Aachen I 6:2

1. TTC Brauweiler I	14	91:21	26:2
2. BRC Eschweiler I	14	86:26	26:2
3. TV Witzhelden II	14	62:50	16:12
4. Alemannia Aachen I	14	58:54	14:14
5. DJK Stolberg I	14	47:65	12:16
6. 1. BC Leverkusen I	14	40:72	9:19
7. 1. BC Beuel III	14	43:69	8:20
8. TuS Oberpleis II	14	21:91	1:27

Bezirksklasse Nord I a

Spieltag: 28. 2. 1982

RW Oberhausen I – OSC Rheinhausen II 6:2
TuS Alstaden I – SG Osterfeld II 7:1
BSC Wesel I – Viktoria Mülheim I 4:4

1. Viktoria Mülheim I	12	89:7	23:1
2. BSC Wesel I	12	57:39	16:8
3. RW Oberhausen I	12	48:47	15:9
4. TuS Alstaden I	12	51:45	13:11
5. Tb Rheinhausen I	12	45:51	13:11
6. SG Osterfeld II	12	25:71	4:20
7. OSC Rheinhausen II	12	20:75	0:24

Bezirksklasse Nord I b

Spieltag: 28. 2. 1982

FBC Marl II – Essener SG 99/06 I 1:7
PSV Essen I – BSC Bottrop II 2:6
BSV Gelsenkirchen I – ASV Gladbeck I 2:6
SCU Lüdinghausen II – PSV Buer II 7:1

1. ASV Gladbeck I	14	76:35	23:5
2. Essener SG 99/06 I	14	78:34	22:6
3. SCU Lüdinghausen II	14	70:42	21:7
4. PSV Essen I	14	52:59	13:15
5. PSV Buer II	14	48:64	11:17
6. BSV Gelsenkirchen I	14	50:62	10:18
7. FBC Marl II	14	40:72	8:20
8. BSC Bottrop II	14	33:79	4:24

Bezirksklasse Nord II a

Spieltag: 28. 2. 1982

FSV Dortmund I – Saxonia Dortmund I 4:4
BV Plettenberg I – VfL Bochum II 3:5
TV Gerthe I – BC Bergkamen I 6:2
TuS Ende I – SU Annen I 2:6

1. SU Annen I	14	75:36	26:2
2. VfL Bochum II	14	79:33	24:4
3. BC Bergkamen I	14	72:40	17:11
4. TV Gerthe I	14	55:57	14:14
5. DSK Sax. Dortmund I	14	53:58	12:16
6. FSV Dortmund I	14	51:61	12:16
7. BV Plettenberg I	14	45:67	7:21
8. TuS Ende I	14	16:94	0:28

Klasse A

Klasse A, Nord I b, Staffel 1

Spieltag: 28. 2. 1982

1. BC Herten II – TuB Bocholt I	3:5
TuB Bocholt I – 1. FC Bocholt I	1:7
Etus Rheine I – TSG Dülmen I	4:4
SC Münster 08 II – 1. BC Herten II	7:1
TSV Mari-Hüls I – SV Vorw. Gronau I	5:3

1. 1. FC Bocholt I	14	97:15	28:0
2. SV Vorw. Gronau I	14	61:51	17:11
3. TSV Mari-Hüls I	14	60:52	16:12
4. SC Münster 08 I	14	59:53	16:12
5. TSG Dülmen I	14	49:63	10:18
6. TuB Bocholt I	14	46:66	10:18
7. Etus Rheine I	14	41:71	9:19
8. 1. BC Herten II	14	37:75	6:22

Klasse A, Nord I b, Staffel 2

Spieltag: 28. 2. 1982

ASV Gladbeck II – VfB Gelsenkirchen I	6:2
Blaue-Gelb Essen I – 1. Essener BC I	3:5
BVH Dorsten II – AFB Essen I	1:7

1. AFB Essen I	14	84:28	27:1
2. 1. Essener BC I	14	71:41	24:4
3. Blau-Gelb Essen I	14	53:59	13:15
4. Essener SG 99/09 II	14	56:56	12:16
5. ASV Gladbeck II	14	50:62	12:16
6. VfB Gelsenkirchen I	14	53:59	11:17
7. BVH Dorsten II	14	48:64	8:20
8. 1. BC Kirchhellen I	14	33:79	5:23

Klasse A, Nord II a, Staffel 1

Spieltag: 28. 2. 1982

BC Herringen I – BC Dortmund I	4:4
BC Dortmund I – TV Soest I	3:5
DSC Wanne-Eickel II – BC Herringen I	5:3
TSV Herdecke I – VfL Bochum III	0:8
BC Lünen I – DJK Sax. Dortmund II	7:1

1. TV Soest I	14	86:25	24:4
2. VfL Bochum III	14	82:30	23:5
3. BC Herringen I	14	66:46	15:13
4. BC Dortmund I	14	51:62	14:14
5. BC Lünen I	14	53:59	12:16
6. DSC Wanne-Eickel II	14	48:64	11:17
7. TSV Herdecke I	14	35:77	10:18
8. DJK Sax. Dortmund II	14	26:85	3:25

Klasse A, Nord II a, Staffel 2

Spieltag: 28. 2. 1982

TV Soest II – Bor. Lippstadt I	5:3
TuS Lendringsen I – BSC Lüdenscheid I	8:0
VfL Eintr. Hagen I – Eintr. Hohenlimburg I	5:3
TSV Hagen III – TSV Herdecke II	8:0

1. TSV Hagen III	14	89:22	28:0
2. VfL Eintr. Hagen I	14	71:41	20:8
3. TuS Lendringsen I	14	73:39	18:10
4. BSC Lüdenscheid I	14	64:48	16:12
5. Eintr. Hohenlimburg I	14	57:56	14:14
6. TV Soest II	14	40:71	8:20
7. Bor. Lippstadt I	14	28:81	4:24
8. TSV Herdecke II	14	15:95	2:26

Klasse A, Nord II b, Staffel 1

Spieltag: 28. 2. 1982

BSC Gütersloh II – TuS Eintr. Bielefeld III	4:4
TV Wiedenbrück I – TG Ahlen II	4:4
SF Sennestadt I – TV Jahn Bad Lippspringe I	0:8
CFB Gütersloh I – SV GW Langenberg I	7:1
TG Ahlen II – BSC Gütersloh II	2:6

1. CFB Gütersloh I	14	94:18	28:0
2. BSC Gütersloh II	14	65:45	19:9
3. TV Jahn Bad Lippspringe I	14	71:41	18:10
4. TV Wiedenbrück I	14	54:57	16:12
5. TG Ahlen II	14	47:65	11:17
6. TuS Eintr. Bielefeld III	14	50:62	10:18
7. SV GW Langenberg I	14	42:70	8:20
8. SF Sennestadt I	14	22:87	2:26

Klasse A, Nord II b, Staffel 2

Spieltag: 28. 2. 1982

BC Löhne I – PSV Herford I	8:0
VfL Hiddesen I – TuS Volmerdingsen I	4:4
BC Westf. Espelkamp I – TV Detmold I	5:3
TuS Kachtenhausen I – BC Löhne II	8:0

1. TuS Kachtenhausen I	14	77:34	23:5
2. VfL Hiddesen I	14	75:37	21:7
3. BC Westf. Espelkamp I	14	66:45	20:8
4. BC Löhne I	14	57:55	15:13
5. TuS Volmerdingsen I	14	60:52	14:14
6. TV Detmold I	14	53:59	13:15
7. PSV Herford I	14	36:75	4:24
8. BC Löhne II	14	22:89	2:26

Klasse A, Süd I a, Staffel 1

Spieltage: diverse

BC Krefeld II – SG Dülken I	1:7
BSC Buderich II – SG Rheydt I	2:6
SG Kaarst II – Bayer Uerdingen IV	3:5
BC Tönisvorst II – Hülser SV II	6:2
SG Rheydt I – BC Krefeld II	5:1
SG Dülken I – BSC Buderich II	7:1
Bayer Uerdingen IV – BC Tönisvorst II	5:3
Hülser SV II – SG Kaarst II	3:5

1. SG Dülken I	14	79:33	24:4
2. Bayer Uerdingen IV	14	69:42	21:7
3. BC Tönisvorst II	14	61:51	17:11
4. SG Rheydt I	14	62:47	16:12
5. BSC Buderich II	14	56:55	16:12
6. SG Kaarst II	14	50:61	11:17
7. Hülser SV II	14	35:76	4:24
8. BC Krefeld II	14	30:77	3:25

Klasse A, Süd I a, Staffel 2

Spieltag: 28. 2. 1982

BG Dormagen II – TG Neuss I	5:3
BSC Buderich I – 1. BC Monheim II	7:1
SG Düsseldorf I – Post Düsseldorf I	6:2
TG Neuss I – BSC Düsseldorf I	5:3
SW Düsseldorf II – BG Dormagen II	5:3

1. BC Düsseldorf I	14	80:32	27:1
2. BSC Buderich I	14	84:29	23:5
3. 1. BC Monheim II	14	65:47	18:10
4. SW Düsseldorf II	14	59:52	15:13
5. BG Dormagen II	14	58:53	13:15
6. TG Neuss I	14	52:60	12:16
7. PSV Düsseldorf I	14	28:84	4:24
8. BSC Düsseldorf I	14	21:88	0:28

Klasse A, Süd I b, Staffel 1

Spieltage: 14. 2. und 28. 2. 1982

RW Wuppertal I – PSV Remscheid II	5:3
FC Langenfeld IV – BV Velbert I	4:4
LTV Wuppertal I – BC Cronenberg II	2:6
TV Remscheid II – PSV Wuppertal I	0:8
BV Velbert I – RW Wuppertal I	2:6
PSV Remscheid II – FC Langenfeld IV	6:2
BC Cronenberg II – TV Remscheid II	8:0
PSV Wuppertal I – LTV Wuppertal I	3:5

1. RW Wuppertal I	14	77:35	24:4
2. BC Cronenberg II	14	78:34	23:5
3. PSV Remscheid II	14	76:36	21:7
4. BV Velbert I	14	57:55	14:14
5. PSV Wuppertal I	14	57:55	13:15
6. LTV Wuppertal I	14	49:63	9:19
7. FC Langenfeld IV	14	44:68	8:20
8. TV Remscheid II	14	10:102	0:28

Klasse A, Süd I b, Staffel 2

Spieltage: 14. 2. und 28. 2. 1982

WMTV Solingen I – STC Solingen IV	6:2
BSC/DJK Solingen I – TV Ohligs III	2:6
BC Gräfrath I – BC Burg II	4:4
BSC K&A Solingen I – FC Langenfeld III	8:0
TV Ohligs III – WMTV Solingen I	3:5
STC Solingen IV – BSC/DJK Solingen I	2:6
BC Burg II – BSC K&A Solingen I	1:7
FC Langenfeld III – BC Gräfrath I	7:1

1. WMTV Solingen I	14	78:34	23:5
2. TV Ohligs III	14	77:35	23:5
3. FC Langenfeld III	14	54:58	16:12
4. BSG K&A Solingen I	14	59:53	15:13
5. BSC/DJK Solingen I	14	57:55	13:15
6. STC Solingen IV	14	52:60	13:15
7. BC Burg II	14	38:74	7:21
8. BC Gräfrath I	14	33:79	2:26



Gruppensieger der Badminton-A-Klasse Süd I/b wurde die Mannschaft von WMTV Solingen 1, knapp dahinter der TV Ohligs 3. Die Mannschaften vor der letzten Begegnung, welche der WMTV Solingen mit 5:3 gewann.

Von links: Lutz von der Linnepe, Reinhardt Lambertz, Petra Hobrecht, Frank Westermann, Christel Adelsberger, Jörg Kraft (TV Ohligs 3), Ralf Lange, Normann Röhr, Brigitte Weck, Fritz Müller, Helmut Bienas und Ute Schirkowski (WMTV Solingen 1).

Foto: Eberhard H. Weih, Solingen

1. TV Ohligs I	14	89:23	26:2
2. STC Solingen I	14	79:32	25:3
3. TuSpo Richrath I	14	70:40	17:11
4. BSC/DJK Solingen I	14	59:50	14:14
5. FC Langenfeld II	14	54:55	14:14
6. Merscheider TV II	14	39:79	6:22
7. 1. BC Monheim I	14	30:79	6:22
8. TuSpo Richrath III	14	27:84	4:24

Süd I, Staffel 7

Spieltage: diverse

BV Velbert I – PSV Velbert I 8:0 o. K.
 TV Wülfrath I – BC Cronenberg I 0:8
 SF Neviges-Siepen I – LTV Wuppertal I 4:4
 BC Cronenberg I – BV Velbert I 7:1
 LTV Wuppertal I – Tb Wülfrath I 7:1
 LTV Wuppertal II – SF Neviges-Siepen I 0:8
 BV Velbert I – LTV Wuppertal I 0:8 o. K.
 SV Siepen I – BC Cronenberg I 1:7
 LTV Wuppertal II – PSV Velbert I 2:6
 Tb Wülfrath I – LTV Wuppertal I 3:5
 BC Cronenberg I – LTV Wuppertal II 8:0
 PSV Velbert I – SF Neviges-Siepen I 2:6

1. BC Cronenberg I	12	67:23	21:3
2. LTV Wuppertal I	12	63:33	15:9
3. SF Neviges-Siepen I	12	58:38	15:9
4. PSV Velbert I	12	53:44	14:10
5. BV Velbert I	11	45:43	11:11
6. LTV Wuppertal II	12	21:75	6:18
7. Tb Wülfrath I	11	13:75	0:22

Süd I, Staffel 8

Spieltage: diverse

TV Witzhelden I – BC Gräfrath I 8:0
 TV Remscheid I – STC Solingen II 4:4
 TV Witzhelden II – PSV Remscheid 5:3
 BC Burg I – TG Lennep I 5:3
 STC Solingen II – TV Witzhelden I 1:7
 TG Lennep I – TV Remscheid I 2:6
 BC Gräfrath I – TV Witzhelden II 5:3
 PSV Remscheid I – BC Burg I 3:5
 TV Witzhelden I – TG Lennep I 7:1
 TV Witzhelden II – TV Remscheid I 3:5
 BC Burg I – STC Solingen II 5:3
 PSV Remscheid I – BC Gräfrath I 3:5
 TV Remscheid I – TV Witzhelden I 5:3
 TG Lennep I – TV Witzhelden II 4:4
 STC Solingen I – PSV Remscheid I 6:2
 BC Gräfrath I – BC Burg I 4:4

1. TV Witzhelden I	14	92:21	26:2
2. TV Remscheid I	14	73:39	24:4
3. STC Solingen II	14	62:45	19:9
4. BC Burg I	14	52:60	13:15
5. TG Lennep I	14	49:64	10:18
6. TV Witzhelden II	14	42:67	8:20
7. PSV Remscheid I	14	44:68	6:22
8. BC Gräfrath I	14	34:78	6:22

Süd II, Staffel 1

Spieltage: diverse

SC Pulheim II – DJK Bergheim 7:1
 Pol. TuS Linnich – SG Erftstadt 4:4
 DJK Stolberg II – EBC Jülich 2:6
 BRC Eschweiler II – BC Düren 4:4

1. EBC Jülich	14	102:10	28:0
2. SC Pulheim II	14	70:42	22:6
3. DJK Stolberg II	14	63:49	16:12
4. DJK Bergheim	14	44:68	13:15
5. Pol. TuS Linnich	14	49:63	11:17
6. SG Erftstadt	14	44:68	10:18
7. BC Düren	14	41:71	9:19
8. BRC Eschweiler II	14	36:76	5:23

Süd II, Staffel 2

Spieltage: diverse

BC Euskirchen – SSV Weilerswist II 8:0
 TV Kall – TSC Euskirchen 0:8
 SSV Weilerswist I – VfL Kommern I 7:1
 BC Wachtberg – VfL Kommern II 0:8 o. K.

1. SSV Weilerswist I	14	96:16	27:1
2. BC Euskirchen	14	95:17	25:3
3. VfL Kommern I	14	70:42	17:11
4. TSG Euskirchen	14	59:52	15:13
5. BC Wachtberg	14	34:77	8:20
6. TV Kall	14	31:81	8:20
7. SSV Weilerswist II	14	26:86	5:23
8. VfL Kommern II	14	32:80	5:23

Süd II, Staffel 3

Spieltage: 23. 1., 30. 1., 6. 2. und 27. 2. 1982

VfB Erftstadt – TG Mülheim 5:3
 KFC B/G Köln – BC Efferen 6:2
 SC Pulheim III – TV Flittard 4:4
 S/W Köln – TV Rodenkirchen 4:4
 KFC B/G Köln – TV Rodenkirchen 5:3
 BC Efferen – SC Pulheim III 7:1
 TG Mülheim – S/W Köln 4:4
 TV Flittard – VfB Erftstadt 2:6
 SC Pulheim III – S/W Köln 4:3
 KFC B/G Köln – TG Mülheim 0:8 umgew.
 TV Flittard – BC Efferen 1:7
 VfB Erftstadt – TV Rodenkirchen 4:4
 TG Mülheim – SC Pulheim III 8:0 umgew.
 TV Rodenkirchen – TV Flittard 7:1
 BC Efferen – VfB Erftstadt 6:2

1. TV Rodenkirchen	14	83:28	23:5
2. KFC B/G Köln	14	75:37	21:7
3. VfB Erftstadt	14	61:51	18:10
4. BC Efferen	14	62:50	16:12
5. S/W Köln	14	62:49	15:13
6. TG Mülheim	14	56:54	13:15
7. SC Pulheim III	14	29:82	5:23
8. TV Flittard	14	17:94	1:27

Süd II, Staffel 4

Spieltage: 23. 1., 30. 1., 6. 2. und 27. 2. 1982

DJK Leverkusen I – Tb Hückeswagen I 8:0
 SSV Lützenkirchen II – SV Wermelskirchen I 3:5
 TV Radevormwald I – PSV Opladen II 7:1
 SV Wermelskirchen I – DJK Leverkusen I 1:7
 PSV Opladen II – SSV Lützenkirchen II 6:1
 SV Wipperfürth I – TV Radevormwald I 5:3
 DJK Leverkusen I – TV Radevormwald I 8:0
 SSV Lützenkirchen II – SV Wipperfürth I 1:7
 Tb Hückeswagen I – SV Wermelskirchen I 6:2
 TV Radevormwald I – SSV Lützenkirchen II 8:0
 SV Wipperfürth I – DJK Leverkusen I 3:5
 PSV Opladen II – Tb Hückeswagen I 3:5

1. DJK Leverkusen I	12	91:5	24:0
2. Tb Hückeswagen I	12	50:46	15:9
3. TV Radevormwald I	12	48:48	13:11
4. SV Wermelskirchen I	12	34:61	6:18
5. PSV Opladen II	12	31:63	5:19
6. SSV Lützenkirchen II	12	12:83	0:24

Süd II, Staffel 5

Spieltage: 23. 1., 30. 1., 6. 2. und 27. 2. 1982

SSV Lützenkirchen – SV Wipperfürth II 8:0
 SV Berggr. Leverkusen I – PSV Opladen I 8:0 o. K.
 DJK Leverkusen II – TTC Burscheid I 3:5
 1. BC Leverkusen – TuS Rheindorf I 8:0
 TTC Burscheid I – 1. BC Leverkusen 4:4
 SV Wipperfürth II – DJK Leverkusen II 0:8
 PSV Opladen I – SSV Lützenkirchen 0:8 o. K.
 TuS Rheindorf I – SV Berggr. Leverkusen I 0:8
 SSV Lützenkirchen – TuS Rheindorf I 6:2
 1. BC Leverkusen – PSV Opladen I 6:2
 TTC Burscheid I – SV Wipperfürth II 8:0
 DJK Leverkusen II – SV Berggr. Leverkusen I 2:6
 PSV Opladen I – TTC Burscheid I 5:2
 TuS Rheindorf I – DJK Leverkusen II 1:7
 SV Berggr. Leverkusen I – SSV Lützenkirchen 6:2
 SV Wipperfürth II – 1. BC Leverkusen 0:8

1. 1. BC Leverkusen	14	92:20	26:2
2. SSV Lützenkirchen	14	76:36	20:8
3. PSV Opladen I	14	64:46	19:9
4. SV Berggr. Leverkusen I	14	73:39	18:10
5. TTC Burscheid I	14	59:52	13:15
6. DJK Leverkusen II	14	46:66	10:18
7. TuS Rheindorf I	14	29:82	6:22
8. SV Wipperfürth II	14	7:105	0:28

Süd II, Staffel 6

Spieltage: 19. 1., 30. 1., 6. 2. und 27. 2. 1982

DJK Don Bosco Beuel I – TV Godesberg I 3:5
 TV Hennef I – TV Godesberg I 6:2
 DJK Don Bosco Beuel I – TuS Wesseling I 2:6
 TuS Oberpleis I – TV Brühl I 6:2
 TV Siegburg II – 1. BC Beuel I 0:8
 TuS Wesseling I – TV Siegburg II 6:2
 TV Brühl I – DJK Don Bosco Beuel I 7:1
 1. BC Beuel I – TV Hennef I 6:2
 TV Godesberg I – TuS Oberpleis I 4:4
 TV Brühl I – TV Godesberg I 4:4
 TV Hennef I – TuS Wesseling I 6:2
 DJK Don Bosco Beuel I – 1. BC Beuel I 0:8
 TuS Oberpleis I – TV Siegburg II 8:0
 TV Godesberg I – DJK Don Bosco Beuel I 5:3
 1. BC Beuel I – TV Brühl I 8:0
 TuS Wesseling I – TuS Oberpleis I 5:3
 TV Siegburg II – TV Hennef I 3:5

1. 1. BC Beuel I	14	90:19	27:1
2. TV Hennef I	14	82:30	24:4
3. TuS Wesseling I	14	60:52	17:11
4. TuS Oberpleis I	14	64:45	18:12
5. TV Godesberg I	14	44:68	11:17
6. TV Brühl I	14	44:68	8:20
7. TV Siegburg II	14	36:76	6:22
8. DJK Don Bosco Beuel I	14	27:85	3:25

Süd II, Staffel 7

Spieltage: 27. 2. 1982

1. BV Troisdorf – HSV Bockeroth 7:1
 BAT Berg.-Gladbach – TV Jahn Wahn 2:6
 GSV Porz – TV Siegburg 6:2

1. TV Siegburg	10	55:25	17:3
2. GSV Porz	10	49:31	14:6
3. TV Jahn Wahn	10	49:31	13:7
4. BAT Berg.-Gladbach	10	32:46	8:12
5. HSV Bockeroth	10	26:54	5:15
6. 1. BV Troisdorf	10	26:52	3:17

Süd II, Staffel 8

Spieltage: 17. 2. 1982

TV Littfeld – DJK Bad Honnef 1:7
 TVG Buschhütten – TV Hennef II 7:1
 TV Eitorf – TuS Oberpleis II 0:8
 TV Ruppichterohr – TSG Siegen 3:5
 TVG Buschhütten – TV Eitorf 6:2
 TSG Siegen – DJK Bad Honnef 1:7

1. DJK Bad Honnef	14	100:12	28:0
2. TSG Siegen	14	73:39	21:7
3. TuS Oberpleis	14	59:53	17:11
4. TVG Buschhütten	14	54:58	16:12
5. TV Littfeld	14	53:59	12:16
6. TV Ruppichterohr	14	42:70	8:20
7. TV Hennef II	14	40:72	8:20
8. TV Eitorf	14	28:84	2:26



Schüler-Normalklasse

Nord II, Staffel 1

Spieltage: diverse

DJK Sax. Dortmund – TuS Lendringsen 3:5
VfL Eintr. Hagen – TuS Lendringsen 3:5
BV Plettenberg – DJK Sax. Dortmund 4:3

1. TuS Lendringsen	10	58:21	20:0
2. BC Herringen	10	51:29	15:5
3. BV Plettenberg	10	40:38	11:9
4. VfL Eintr. Hagen	10	36:44	7:13
5. DJK Sax. Dortmund	10	36:43	6:14
6. FSV Dortmund	10	17:63	1:19

Nord II, Staffel 2

Spieltag: 27. 2. 1982

TV Wiedenbrück – SU Warendorf I 3:5
SV Gr.-W. Langenberg – SU Warendorf II 8:0
SG Rote Erde Beckum – Teutonia Lippstadt 8:0

1. SG Rote Erde Beckum	12	86:10	24:0
2. SU Warendorf I	12	78:18	20:4
3. TV Wiedenbrück	12	53:43	15:9
4. SV GR.-W. Langenberg	12	44:52	10:14
5. SC Peckeloh	12	37:59	9:15
6. SU Warendorf II	12	26:70	5:19
7. Teutonia Lippstadt	12	12:84	1:23

Nord II, Staffel 3

Spieltag: 27. 2. 1982

TuS Kachtenhausen – TV Blomberg I 8:0
BC Steinheim – TV Blomberg II 5:3
TV Detmold – TSV Hillentrup 8:0

1. BC Steinheim	10	61:19	18:2
2. TV Blomberg I	10	59:21	16:4
3. TuS Kachtenhausen	10	47:33	13:7
4. TV Detmold	10	32:48	8:12
5. TSV Hillentrup	10	17:63	3:17
6. TV Blomberg II	10	24:56	2:18

Nord II, Staffel 4

Spieltag: 27. 2. 1982

TuS Eintr. Bielefeld – PSV Herford 3:5
1. SC Bad Oeynhausen – CFB Gütersloh 0:8

1. CFB Gütersloh	10	57:23	18:2
2. PSV Herford	10	58:22	15:5
3. BTW Bünde	10	52:26	15:5
4. BSC Gütersloh	10	30:40	7:13
5. 1. SC Bad Oeynhausen	10	22:58	5:15
6. TuS Eintr. Bielefeld	10	18:62	0:20

Süd I, Staffel 1

Spieltag: 27. 2. 1982

LG Viersen I – SG Dülken 0:8
TuS Viersen II – LG Viersen II 8:0 o. K.

1. TuS Viersen I	10	74:6	20:0
2. SG Dülken	10	61:19	16:4
3. DJK Leuth	10	52:28	12:8
4. TuS Viersen II	10	26:53	6:14
5. LG Viersen I	10	22:57	6:14
6. LG Viersen II	10	3:75	0:20

Süd I, Staffel 2

Spieltag: 27. 2. 1982

VfR Fischeln – DJK Thomasstadt Kempen 3:5
BC Düsseldorf – SV Hüls 0:8

1. DJK Thomasstadt Kempen	10	67:13	19:1
2. TV Verberg	10	43:37	13:7
3. VfR Fischeln	10	49:31	11:9
4. SV Hüls	10	42:38	10:10
5. BSC Buderich	10	36:44	7:13
6. BC Düsseldorf	10	3:85	0:20

Süd I, Staffel 3

Spieltag: 27. 2. 1982

BSC Hilden I – TuSpo Richrath I 5:3
FC Langenfeld II – TuSpo Richrath II 8:0
BSG K&A Solingen – FC Langenfeld III 5:3
BG Dormagen – BSC Hilden II 6:2

1. FC Langenfeld II	14	90:20	26:2
2. BSC Hilden I	14	85:27	24:4
3. TuSpo Richrath I	14	66:43	19:9
4. BG Dormagen	14	67:42	17:11
5. BSG K&A Solingen	14	48:64	12:16
6. FC Langenfeld III	14	39:67	7:21
7. BSC Hilden II	14	24:84	4:24
8. TuSpo Richrath II	14	20:92	3:25

Süd I, Staffel 4

Spieltag: 27. 2. 1982

DJK Solingen – STC Solingen I 3:5
TV Witzhelden – STC Solingen II 3:5
TV Merscheid II – BC Burg 6:2
PSV Velbert – PSV Merscheid 5:3

1. STC Solingen I	14	92:18	26:2
2. TV Witzhelden	14	71:38	22:6
3. DJK Solingen	14	85:27	21:7
4. STC Solingen II	14	64:47	18:10
5. PSV Velbert	14	48:64	12:16
6. PSV Merscheid	14	40:73	10:18
7. TV Merscheid II	14	24:88	4:24
8. BC Burg	14	19:93	0:28

Süd II a, Staffel 1

Spieltag: 27. 2. 1982

TTC Brauweiler II – SSV Lützenkirchen II 5:3
SG Erftstadt – TTC Brauweiler II 5:3
DJK Stolberg – TuS Aldenhoven 1:7
SG Erftstadt – SC Pulheim 2:6

1. SC Pulheim	12	71:25	20:4
2. TuS Aldenhoven	12	69:27	19:5
3. GSV Porz	12	61:35	19:5
4. SSV Lützenkirchen	12	54:42	11:13
5. SG Erftstadt	12	37:59	8:16
6. TTC Brauweiler II	12	24:72	6:18
7. DJK Stolberg	12	16:80	1:23

Süd II, Staffel 2

Spieltag: 27. 2. 1982

DJK Bergheim – SV Bergfr. Leverkusen 3:5
TG Mülheim – SSV Lützenkirchen 5:3
BV Troisdorf – GSV Porz II 1:7

1. GSV Porz II	12	72:23	22:2
2. DBC Bonn	12	58:38	16:8
3. Bergfr. Leverkusen	12	48:46	14:10
4. DJK Bergheim	12	51:44	12:12
5. TG Mülheim	12	45:49	11:13
6. BV Troisdorf	12	32:64	6:18
7. SSV Lützenkirchen	12	27:69	3:21



STC Blau-Weiß Solingen 1. Schülermannschaft, Gruppensieger im Bezirk Süd I/b des Badminton LV NRW von links: Diana Suhjar, Jost Saam, Claudia Müller, Michaela Schlitt, Ute Bruckermann, Andre Altmann, Volker Konopatzki und Michael Kickert.

Foto: Horst Rosenstock, Solingen

Amtliche Nachrichten

Beim BLV-NRW ist zum 1. Juli 1982 eine Stelle als

»Geschäftsführer«

in Mülheim a.d. Ruhr zu besetzen.

Gesucht wird eine flexible, dynamische Persönlichkeit mit der Befähigung zur selbstständigen Arbeit.

Wir erwarten Eigeninitiative, Kooperationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft. Erfahrungen auf dem Gebiet der Verwaltung, des Sports, insbesondere des Badminton-Sports.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse und Gehaltswünsche sind bis zum 15. Mai 1982 zu richten an:

Vizepräsident Horst Boldt
Mellinghofer Str. 181
4200 Oberhausen 1

Neue Gebühren

Mit der neuen Finanzordnung hat der Verbandstag 1982 folgende neue Gebühren beschlossen.

§ 11 Finanzordnung	
Aufnahmegebühr	DM 50,-
Spielerpaß	DM 5,-
Übungsleiterausweis	DM 15,-
Schiedsrichterausweis	DM 8,-

Diese Preise gelten auch für die Zweitausfertigung.

Urlaub:

In der Zeit vom 13. April bis 16. April 1982 und am 30. April 1982 ist die Geschäftsstelle des BLV NRW nicht besetzt.

Meldungen der Jugend- und Schülermannschaften

für die Saison 1982/83 sind bis zum 30. 6. 82 (Poststempel) an die zuständigen Bezirksjugendwarte abzugeben.

NORD I:

Otto Igel, Im Schilfgürtel 27,
4710 Lüdinghausen

NORD II:

Erwin Schulze, Höxterstr. 4, 5800 Hagen

SÜD I:

Josef Bültmann, Hauptstr. 32, 4060 Viersen 1

SÜD II:

Uwe Kopf, Bergisch Gladbacher Str. 69,
5000 Köln 80

Aus den Meldungen muß hervorgehen, ob die gemeldeten Mannschaften in der Normalklasse oder in der Meisterklasse starten sollen. Auf § 8 der Jugendspielordnung wird hingewiesen.

Verbandstag des BLV NRW 1982

Am diesjährigen Verbandstag im zentralgelegenen Mülheim an der Ruhr zeigten die Verbandsmitglieder das schon gewohnte geringe Interesse. Von unseren ca. 360 Mitgliedsvereinen waren nur 128 mit 218 Stimmen vertreten. Auffallend war auch, daß einige Vereinsvertreter schon nach der Einschreibung (also vor Beginn des Verbandstages) das Tagungslokal wieder verließen, andere bereits nach einer Stunde. Liegt der Grund wohl im Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes oder an mangelndem Interesse an der Vereinsarbeit?

Zu den Berichten und Anträgen gab es nur wenige Wortmeldungen. Die Anträge wurden mit Ausnahme der Nr. 4, 5, 12 und 13 angenommen, wobei besonders zu bedenken ist, daß die Vereine kein Interesse daran zeigen, die Presse- und Informationsarbeit zu unterstützen. Wie die Erfahrung gezeigt hat, auch in anderen Landesverbänden, sind Vereine nur bereit, Ergebnisse weiter zu geben, wenn ein Eigeninteresse oder Druck in Form von Strafen dahinterstehen. In anderen Verbänden sind die Strafen noch wesentlich höher. Die vorliegende Finanzordnung und die neue Turnierordnung wurden einstimmig angenommen.

Alle Änderungen der Ordnungen, die Finanz- und Turnierordnung werden neu gedruckt und den Vereinen schnellstens zugeleitet. Der wichtige § 11 der Finanzordnung, der die Gebühren betrifft, wird unten aufgeführt.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Vizepräsident: Herr Boldt, Schatzmeister: Herr Offer, Lehrwart: Herr Drüen, Frauensportreferentin: Frau Rosenstock, Jugendwart (Bestätigung): Herr Fishedick, Spelausschuß: Beisitzer für 2 Jahre: Herr Recksiek, Herr R. Schneider, Herr Verhoeven, Beisitzer für 1 Jahr: Herr Sotta
Verbandsgericht: Vorsitzender: Herr Schulzen, Ersatzbeisitzer: Herr Karl, Herr Miller
Spruchkammer: Beisitzer: Frau Donat, Herr Engelhardt
Kassenprüfer: Herr Schulz, Herr Schänzler
Ersatzkassenprüfer: Herr Voit
Jugendausschuß: Herr Bültmann, Frau Peters (bestätigt).

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Jankovec, Elke	TV Gerthe	BC Unna	11. 3. 1982
Hundel, F. Wilhelm	Efferener BC	TV Radevormwald	16. 3. 1982
Dar, Anjum	TV Kall	VfL Kommern	12. 6. 1982
Strassen, Helga	Dormagener BG	TSV Norf	1. 7. 1982
Mieden, Harald	DJK SV Kray	FC Borbeck	1. 7. 1982
Claasen, Johann	Ohligser TV	Klevert BG	1. 7. 1982
Elmendorf, Günter	BC Kellen	Klevert BG	1. 7. 1982

Berichtigung der Spielberechtigung
Hahnemann, Gerald, ab 1. 9. 1981 für die SSG Berg. Gladbach

Neue Anschrift:

33) 1. CfB Köln e.V., Herr Paul Beissel, Immergrünweg 1a, 5020 Frechen
166) Bielefelder TG, Abt. Badminton, Klaus-Peter Linke, Wöhrmannsfeld 23, 4800 Bielefeld 15, Tel. 05206/1222
Verbandstrainer, Klaus Walter, Tel. 02102/51502

Anschriftenänderungen:

08) BV BG Essen Frl. Cornelia Schauf, Ligusterweg 15, 4300 Essen 1, Tel. 0201/711371
69) WMTV Solingen Herr Eberhard Weih, Fontanestr. 2, 5650 Solingen 1
155) 1. BC Leverkusen Herr Helmut Düster, Liebigstr. 49, 5090 Leverkusen
276) TuS Gohfeld Herr Bernd Hasler, Eduard-Kuhlo-Weg 77, 4972 Löhne 3, Tel. 05731/82106
394) TV Warstein Postfach 1351, 4788 Warstein 1

Unter einer neuen Rufnummer ist der Verein 350) PSV Bork zu erreichen:
02592/7252 Herr Ulrich Toerpper

Neuaufnahme:

Mit Wirkung vom 1. 4. 1982 wurde neu in den Verband aufgenommen:
400) Hamminkelner SV 1920/46 e.V. Frau Ursula Klammer, Feuertornweg 11a, 4236 Hamminkeln

Wenig erfreulich war der Schluß des Verbandstages. Hier gab es noch einige Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes. Eine Diskussion konnte aber nicht aufkommen, da bereits ca. 2/3 der anwesenden Personen dem Ausgang zustrebten. Die 10 Minuten Zeit hätten sie auch noch opfern können, denn sie verpaßten eine interessante Auseinandersetzung zwischen Herrn Schänzler und Herrn Manthey. Gegen 17.00 Uhr konnte der Präsident den Verbandstag dann offiziell beenden.

I. Barsch



Bericht über den Verbandsjugendtag 1982

Der Verbandsjugendtag in Bottrop war, verglichen mit Tagungen mancher Vereine oder anderer Gremien, gut besucht. Leider waren einige Vereinsvertreter nur kurze Zeit im Tagungsraum zu sehen. Ihnen kam es offenbar nur darauf an, in der Teilnehmerliste zu erscheinen, um dem Verein die Ordnungsgebühr zu ersparen.

Die Berichte des Jugendausschusses, zu Beginn der Tagung zur Diskussion gestellt, fanden nur wenig Kritik. Besondere Beachtung fand der Bericht des Jugendausschußmitglieds Manfred Schneider, der sich die Mühe gemacht hat, die Aktivitäten der Vereine auf dem Gebiet der Jugendarbeit einmal in Zahlen darzustellen. Klar herausgestellt war in diesem Bericht die Zunahme der gemeldeten Jugend- und Schülermannschaften.

Im Anschluß an diese Diskussion erfolgte die Beschlußfassung über vorliegende Anträge. Termingerech eingereichte und somit im Berichtsheft veröffentlichte Anträge lagen lediglich vom Jugendausschuß vor. Während des Verbandstags wurden von Vereinen und Bezirken weitere Anträge gestellt, die als Dringlichkeitsanträge von der Versammlung angenommen wurden. Diese Anträge betrafen in erster Linie Änderungen der Jugendspielordnung. Der umfangreichste Antrag kam vom Bezirksjugendausschuß Nord I und war der Beweis dafür, daß dieser Jugendausschuß in seinem Bestreben, Meisterschaften auf Kreisebene in der Jugendspielordnung festzuschreiben, nicht nachgelassen hat. Diese Bestrebungen hatten, wenn auch keinen vollen, so doch einen beachtlichen Teilerfolg.

Bemängelt wurde, daß ein solch umfangreicher Antrag als Dringlichkeitsantrag gestellt wurde, weil die Versammlungsteilnehmer ja keine Möglichkeit hatten, sich ausreichend damit zu befassen.

Nach langen, sachlich geführten Diskussionen und Abstimmung über die gestellten Anträge erfolgte die Entlastung des Jugendausschusses. Nachdem der Wahlleiter dem Jugendausschuß für die geleistete Arbeit gedankt hatte, erfolgte die mit Beifall aufgenommene Wiederwahl des Jugendwartes Hans Fishedick. Die Jugendausschußmitglieder Anneliese Bültmann und Manfred Peters wurden ebenfalls wiedergewählt.

Verlustmeldung:

Nachstehend aufgeführter Spielerpaß ist in Verlust geraten:

I-24.065 Gabriele Huppertz

Der oder die Besitzer werden gebeten, den Spielerpaß bis zum 15. 4. 1982 an die Verbandsgeschäftsstelle zurückzugeben. Nach Ablauf dieser Frist wird der Paß für ungültig erklärt.

Turnierausschreibung LMM 1983 Landes-Mannschaftsmeister- schaft der Schüler u. Jugend 1983

Für die Landes-Mannschafts-Meisterschaften der Schüler und Jugend 1983 wird ein Ausrichter gesucht.

Benötigt wird eine Halle mit 8-9 Feldern, Termin 19. 2. 1983, spielbereit von 13 bis 22 Uhr,

20. 3. 1983, spielbereit von 8 bis 18 Uhr.

Sollte sich kein Ausrichter finden, so könnte keine Mannschaft aus NRW an den deutschen Mannschafts-Meisterschaften teilnehmen.

Ergebnis D-Ranglistenturnier im Herren-Doppel am 24. 1. 1982 in Lendringsen

1. Denninghaus/Wiesa (DJK Saxonia Dortmund); 2. Averhage/Schulz (TuS Lendringsen); 3. Wendland/Blank (1. Essener BC), Steden/Ockert (PSV Essen/Tb Rheinhausen); 6. Czoik/Fingerhut, Arnold/Kuna, Findeisen/Müller, Becker/Fricke; 9. Berresheim/Reim; 10. Münstermann/Scholz; 11. Kleffner/Mohaupt, Aust/O. Domscheit; 14. Siewe/Lüdtke, Köchel/Frank, Bruckmann/Keiper, Radke/Espelkott; 19. Meye/Wieners, Heine/Camp, A. Domscheit/Küper, Unruh/Schott.

Ergebnis D-Doppelranglisten- turnier im Damen-Doppel am 24. 1. 1982 in Lendringsen

1. Hankemann/Teigeler (TV Emsdetten); 2. Domscheit/Indenkämper (TuS Lendringsen); 3. Velten/Runte (AfB Essen/1. Essener BC), Hullermann/Kordsmeier (TV Emsdetten); 6. Schreiber/Gottschalk, Musiol/Schleifenbaum; 9. Schott/Unruh; 10. Birkenstock/Brähler; 11. Schulz/Aust, Findeisen/Kannengießer; 14. Hetterscheidt/Rickmann, Meye/Wieners.

Ergebnis D-Doppelranglisten- turnier im Mixed am 23. 1. 1982 in Lendringsen

1. O. Domscheit/H. Domscheit (TuS Lendringsen); 2. Setiawan/Velten (AfB Essen); 3. Radke/Hankemann (TV Emsdetten), Handajanto/Runte (AfB Essen); 6. Espelkott/Teigeler, A. Domscheit/Schreiber, Spies/Leist, Schulz/Schulz; 13. Aust/Indenkämper, Reim/Gattermann, Meye/Meye, Wieners/Wieners, Dödemeyer/Hullermann, Kannengießer/Müller, Wollberg/Gottschalk, Heimann/Aust.

Ergebnis C-Ranglistenturnier im Herren-Einzel am 20./21. 3. 1982 in Eschweiler

Herren:

1. Hubert Heinig; 2. Jürgen Schmitz; 3. Uwe Pies, Christian Wolff; 6. Hans Peter Emons, Hans Jürgen Passin, Peter Staubwasser, Mathias Wolff; 13. Siegfried Schüttler, K. J. Lück, Wolfgang Haarhoff, Joachim Beyert, Udo Blümel, Dietmar Falkus, Hermann Josef Plumm, K. D. Kolbe; 17. Helge Rainer; 18. Dirk Engelmann; 19. J. Flierenbaum, Klaus Westkamp; 22. Carsten Klos, G. Widl, Bernd Fiedler, Volker Klos; 29. Helmut Heinrichs.

Damen:

1. Heike Erdmann; 2. Heidi Nölting; 3. Erika Beyert, Maria Nolte; 6. Annemarie Emons, Ute Gehlfuß, Gabi Schneider, Adelheit Passin; 9. Gabi Bongard; 10. Anke Kolbe.

Ergebnis der NRW-D-Einzelrang- liste am 20./21. 3. 1982 in Paderborn

Herren:

1. Domscheit; 2. Sauer; 3. Averhage; 3. Aust; 4-8. Schaaf, Ullrich, Kuna, Wachtmann, Fritz; 9-16. Lappe, Becker, Klaus, Mohaupt, Dirk, Aulke, Westermann, Ullrich, Frank, Lapucha, Junker; 17. Keßler, Klaus; 18. Sewtz; 19. Funke; 19. Lecki; 21-24. Grewe, Eickholt, Dähling, Köchel; 25-32. Busche, Domnik, Geise, Spies, Holtkamp, Kleffner, Zünkler, Melchior.

Damen:

1. Drauschke; 2. Rehermann; 3. Domscheit; 3. Schleifenbaum; 4-8. Wachtmann, Gehrmann, Lappe, Voss; 9. Schlagner; 10. Vollrath; 11. Kainczyk; 11. Stute; 13.-14. Nöltker, Bödefeld.



Impressum

Herausgeber
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 4150 Krefeld,
Telefon (0251) 560507
Amtliche Mitteilungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes
NRW, Sudstraße 25, 4330 Mulheim a. d. Ruhr, Frau
Elfriede Drüen, Telefon (0208) 360834
Erscheinungsweise: monatlich am 5.
Anzeigen- und Redaktionsschluß:
am 18. des Vormonats
Manuskripte nur in Maschinen- oder Druckschrift
Preis des Einzelheftes: DM 1,25
Druck: Hub. Hoch, Kronprinzenstraße 27, 4000 Dusseldorf, Telefon (0211) 307001
Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit
Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand
Dusseldorf